

Neu-Braunfels-Zeitung

Beste deutsche Zeitung im Staat. Gegründet 1852.

Jahrgang 69.

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 21. Oktober 1920.

Nummer 4.

Abänderung der Staatskonstitution.

Bei der Wahl am 2. November wird über drei wichtige Änderungen der Konstitution unseres Staates abgestimmt.

Die erste vorgeschlagene Änderung würde es Städten mit weniger als 5000 Einwohnern, wie z. B. Neu-Braunfels, ermöglichen, sich höhere Steuern aufzulegen, als bisher geschehen konnte ohne Erhöhung des Assessment. Braucht eine solche Stadt jetzt mehr Geld, so schraubt sie einfach das Assessment in die Höhe; das Assessment für County und Staat richtet sich dann nach dem Stadt-Assessment, und das ist für diesen Teil des Staates, der seit langem mehr als seinen gerechten Anteil an Staatssteuern bezahlt, ein entschiedener Nachteil.

Die zweite vorgeschlagene Änderung würde, wenn angenommen, die Steuerzahler eines Schuldistrikts ermächtigen, sich durch Abstimmung eine beliebige hohe Schulsteuer aufzulegen. Der Staatsverband für die Verbesserung des teranischen Schulwesens hat uns für die nächste Ausgabe der Neu-Braunfels Zeitung eine Beilage (in englischer Sprache) versprochen, worin die Vorzüge einer solchen Änderung gründlich erörtert werden.

Durch die Annahme dieser beiden Amendments wird keine Steuer aufgelegt, sondern es wird den betreffenden Städten und den Schuldistrikten nur die Macht verliehen, sich höhere Steuern aufzulegen, wenn sie es wollen.

Durch die Annahme der dritten Änderung würde die Legislatur ermächtigt werden, das Gehaltensystem, welches jetzt in der Besoldung gewisser öffentlicher Beamter vorgeschrieben ist, abzuschaffen oder wenigstens so zu modifizieren, damit gewisse schreiende Unbilligkeiten und Ungerechtigkeiten aufgehoben würden. Mehr Spielhöhlen und andere verzerrende Plätze in einer Stadt befinden, desto höher können jetzt durch periodische Bestrafungen die Einkünfte gewisser Beamter emporgedrückt werden, und die Verführung ist groß, solche Plätze als Lohnende Einkünfte anzusehen und zu ermutigen, anstatt sie zu unterdrücken. Man kann sich leicht vorstellen, wozu das alles führen kann, wenn die Beamten nichts gewissenhaft sind.

Die Konstitution ist das vom Volke aufgestellte Grundgesetz, mit dem als von der Legislatur erlassenen Gesetze übereinstimmen müssen. Änderungen der Konstitution sind daher stets wichtig und niemand sollte verfehlen, sich solche Fragen sorgfältig zu überlegen und bei der Wahl seiner Überzeugung Ausdruck zu geben.

Der Stimmzettel bei der Novemberwahl.

Der Stimmzettel ist ungefähr so groß oder etwas größer wie eine Seite der Neu-Braunfels Zeitung und ebenfalls, wie eine solche Seite, in sechs Spalten oder Abteilungen geteilt. Jede solche Spalte, mit Ausnahme der letzten, ist der Stimmzettel einer Partei und trägt eine dementsprechende Überschrift. Die letzte Spalte rechts trägt die Überschrift „Independent“ (Unabhängig) und enthält die Namen der Kandidaten, welche sich keiner Parteimarkierung unterworfen haben. Auch können Namen, die nicht auf den Stimmzettel gedruckt sind, in diese Spalte geschrieben werden. Die Namen sämtlicher Kandidaten für die County- und Precinct-Ämter von Comal County befinden sich in dieser Spalte.

Die erste Spalte links enthält die Kandidaten der demokratischen Par-

tei; dann folgen die Republikaner, die Black-Lan Republikaner, die American Party und die Sozialisten, jede Partei in einer Spalte für sich.

Beim Ausfüllen des Stimmzettels gilt die einfache Regel: Was man nicht will, streicht man aus. Wer das vollständige Ticket irgend einer Partei stimmen will streicht einfach die Tickets der übrigen Parteien aus.

Alles Ausstreichen muß mit schwarzem Bleistift oder schwarzer Tinte geschehen. Man streiche so deutlich und gründlich, daß kein Zweifel darüber bestehen kann, was man austreichen wollte.

Unter auf dem Stimmzettel befinden sich die Abstimmungsformeln für die Amendments oder Änderungen der Staatskonstitution, die wir an anderer Stelle in dieser Nummer näher erklären. Wer für ein Amendment stimmen will, läßt den Satz stehen, der mit den Worten „For the Amendment“ beginnt, und streicht den Satz aus, der mit den Worten „Against the Amendment“ beginnt. Will man gegen ein Amendment stimmen, so macht man es umgekehrt und streicht den Satz aus, der mit „For“ beginnt.

Beim Wählen für County- und Precinct-Beamten läßt man die Namen derjenigen Kandidaten stehen, für die man stimmen will, und streicht die übrigen Namen aus.

Ehe man den Stimmzettel abgibt, faltet man ihn so zusammen, daß die Unterschrift des Wahlbeamten auf der Rückseite des Zettels in Sicht bleibt.

Wahlbeamte können den Wählern beim Ausfüllen des Stimmzettels behilflich sein, dürfen jedoch keine Wahlagitatorien betreiben und den Wählern nicht sagen für wen sie stimmen sollen.

Beiträge für die Vergrößerung des Krankenhauses.

(Fortsetzung.)

Adolf Holz \$100.00
Ze \$10: Frau Minna Gruene, Ernst Koch, R. G. Gode, J. G. Plumberg.

Ze \$5: Frau Johanne Hofheinz, Herr und Frau R. S. Marrs, Frau Bertha Schmidt, Fel. Clemmie Eiband, August Tolle, Voetge Auto Co., Frau Walter Stein, Frau Ed. Schneider, D. G. Welch, Frau Adolph Schulze, D. Stahl & Sohn, Günther Schweifern, Frau Hermann Lode, Hermann Hipp, Comal Steam Laundry, Alfred Tolle, Frau Theresia Gummert, Hummel Bakery, Albert Eikel, C. J. Rudewig, Frau Germinie Kehler, Frau Louis Forke.

Frl. Lomie und Ollie Koeper \$5.
Ze \$2.50: Martin Faust, J. Hamppe jr., Homann & Gieseln, Wm. Guef fow.

Ze \$2: Frau Louis Staats, Herr und Frau Carl Staats, Ben Nebergall, Aug. Krehmeyer, Fel. Kennert, Frau Kate Tolle, Frau Edwin Haas, W. Ruppel, Richard Kirmse, Genz Wenzel, Ed. Roegelien fr.

Ze \$1: Herrn Kirmse, Anna Krueger, Peter Goll, F. J. Seidrich, B. Pantermühl, Herr und Frau Weingang, Fritz Plumeyer, Fel. Tillie Münzberger, Hugo Wekel, G. D. Reinarz, Frau Louis Simon, Frau Jos. Franke, Adolph Eggeling, Edgar Weininger, Olga Führmann, Gerald Bub. Co., Frau J. B. Benmohs, Norma Braune, Ida Moeller, Frau Jos. Venoit, Paul Zahn, Frau Annie Weikel, J. Giesede, Frau Marie Altwien, Frau Vina Kropp, C. C. Plak, Frau Louis Adams, Frau Sara Mergelle, Rudolph Kuefle, Wm. Vogel, Frau Harry Quersen, Frau C. E. Malone, Herr und Frau Carl Braune, Wolbemar Freitag,

Jim Holber, Irma Braune, Robert Woods, G. J. Rhein, Dr. Wm. Bloedorn, Frau Ed. Naegelin jr., Wm. Streiner, Frau Otto Stratemann, A. J. Nowotny, Frau Oliver Sanders, Frau Frank Quinn, Frau D. Buch, Frau Emma Vorheier, Frau Vertha Theis, J. B. Rosenber.

Ze 50 Cents: Frau Arthur Schumann, Hermann Meyer, Frau Adolph Koch, Frau Frank Proski, Frau Lorenz Pfannstiel, Frau Sophie Guef fow, Max Bornmann, Eleonora Weh, Frau Walter Elbel, Frau Robt. Woods, Lily Waldschmidt, Frau S. B. Meyer, Charles Nowotny, Fel. Sands.

Ze 25 Cents: Frau E. A. Voening, Frau Walter Staats, Frau Alfred Gerlich.

(Fortsetzung folgt.)

Eingefand. Mütter!

Verfümt nicht, Eure Kopfsteuer vor dem 22. Oktober 1920 zu bezahlen.

Stimmt für das Schul-Amendment; es sichert gute Schulen für Eure Kinder.
Ihr stimmt dabei nicht für eine Steuer, aber dieses Amendment macht es möglich, genügende Mittel für die Schulen aufzubringen, wenn es notwendig ist.

Child's Welfare Club.

† Von Herrn Pfarrer Goetz wurden am Dienstag in der hiesigen katholischen Kirche getraut: Herr Cuno Wenzel und Frl. Paula Moeller, Tochter von Herrn Chas. Moeller und Frau.

† Major Albert S. Grabenhorst von Effingham, Illinois, Schwiegerohn unseres Mitbürgers Herrn Ed. Naegelin jr., ist von den Demokraten seines Bezirks als Kandidat für den Kongress aufgestellt worden. Herr Grabenhorst hat den Feldzug in Frankreich mitgemacht, wo seine Tapferkeit in den schweren Kämpfen kurz vor dem Waffenstillstand sich auszeichneten.

† Herr Wm. Keienburg von Kenedy hat das Plaza Hotel gemietet und wird dasselbe am 1. November übernehmen. Herr Keienburg war Einwanderungs-Agent der San Antonio und Kansas Paz-Bahn, und hat in Kenedy die besten Quellen dem Publikum zugänglich gemacht und dort eine große, erfolgreiche Kuranstalt in Gang gebracht. Da er als Einwanderungs-Agent fast beständig auf Reisen sein mußte, hat er dieses Amt aufgegeben und ist nach Neu-Braunfels gezogen.

† Am Sonntag, den 17. Oktober, fand durch Pastor Morchinweg im hiesigen Pfarrhause die Vermählung von Frl. Ella Doehne, Tochter von Herrn und Frau Fritz Doehne, mit Herrn Edward C. Muge statt. Als Zeugen waren zugegen: Herr und Frau Hilmar Doehne. Das junge Paar wird in San Antonio wohnen.

† Die hiesige deutsch protestantische Gemeinde wird am Sonntag, den 31. Oktober das Reformationsfest feiern. Der Kirchenchor und Junior Choir werden durch Gesangsvorträge die Feier zu erhöhen suchen. Jedermann ist herzlich willkommen. W. † Middelburg Baumwolle laut Bericht vom Mittwoch Morgen: Galveston 22, Houston 19½, Dallas 18.70, Good ordinary in Galveston 10¾, middling fair 26¾.

† Auf dem Zavenport-Platz bei Lutzelle wurden kürzlich in acht Tagen 49 Klapperfliegen getötet. In einem Nest wurden 27 junge und 2 alte gefunden in einem anderen 16 junge und 2 alte.

Zu verkaufen

Braune Währe, 15¼ Sand hoch, Hugo Rohde, Neu-Braunfels. 1

Zu verkaufen

oder zu verrenten, meine Farm bei Born, 70 Ader urbar. Ebenfalls mein Geschäftsplatz, enthaltend 5 bis 6 Ader Land, Halle, Kollon Tife Gebäude 48 bei 24, Holz-Gebäude, 18 bei 42; sowie Wohnhaus. Ebenfalls 2¼ Ader bei Born. Günstige Zahlungsbedingung. Adolph Siegenhals, R. 1, Box 43, San Marcos, Texas. 1f

Zu verkaufen

oder zu verhandeln, meine Farm bei Cranes Mill, enthaltend 320 Ader, 50 urbar. Gut eingerichtet. Näheres beim Eigentümer Otto Kraft, Cranes Mill, Texas.

Zu verkaufen

Zwei Farmen, billig. Eine enthält 103 Ader und die andere 395 Ader. Beide ungefähr zwei Meilen von Umland; nie ausgehendes Wasser darauf. Näheres bei A. F. Garbrecht oder R. G. Seeliger, Adv. R. 3. 3 2

VOTE FOR

Good Roads

AND AGAINST

UNNECESSARY EXPENSES

AND FOR

Carl Roeper

FOR

County Judge

NOVEMBER ELECTION

(Political Advertisement)

Zu verkaufen

5 Zimmer-Haus mit screened porch, Bad, Toilet, Kitching Sink und elektrischem Licht, modern in jeder Hinsicht. Zu erfragen bei Wilhelm Krams, Neu-Braunfels, Willow-Strasse, Phone 435. 3 2

Zu verkaufen.

Oakland Six 1919 Model Touring Car. Ford One Ton Boom Drive Truck. Eine 490 Chevrolet Touring Car. Mehlig & Ruppel. 1f

Zu verkaufen

10 Tische, 30 Stühle, 2 Oefen, 1 Schrank, 1 Show Case. Zu sehen in W. Bogels früherem Restaurant. Ed. Rohde, Neu-Braunfels. 1

NOTICE BY PUBLICATION.

THE STATE OF TEXAS
In Probate Court,
County of Comal

THE STATE OF TEXAS
To the Sheriff or Any Constable of Comal County, Greeting:

You are hereby commanded to cause to be published in the New Braunfels Zeitung, a newspaper of general circulation published in said county, at least once a week for Ten (10) consecutive days before the return day hereof, the following notice:

THE STATE OF TEXAS
To all Persons Interested in the Estate of H. D. Gruene, deceased, are hereby advised that Bertha Gruene has filed an application in this Court for the probating of the Last Will and Testament of said H. D. Gruene, deceased, and for Letters Testamentary on said estate, which said proceeding will be heard by said Court on the 1st day of November, 1920, at the Court House of said County, in New Braunfels, Texas, at which time all persons interested in said Estate are required to appear and answer said proceeding, should they desire to do so.

Herein fail not, but have you before said Court, on the first day of the next term thereof, this writ, with your return thereon, showing how you have executed the same.

Witness my hand and official seal, at New Braunfels, Texas, this 19th day of October, 1920.

EMIL HEINEN,
Clerk County Court,
Comal County, Texas.

Kobylpflanzen

zu verkaufen bei Erich Behr in der Comalstadt. 4 2

Zu verkaufen.

Mein Platz 3 Meilen von Marion, 150 Ader, 135 in Kultur, Brunnen, reichlich Wasser, gute Fenzen, alle nötigen Gebäude. Auch 160 Ader bei Woodsboro. Auskunft beim Eigentümer Otto Boges, Marion R. 1 3 3

Fred Tausch

Kandidat für

County Richter

— und —

Schul-Superintendent

Erfahrung in County-Gerichtssachen und im Schulfache.

Ist der Verantwortlichkeit dieses Amtes sich wohl bewußt.

(Political Advertisement.)

Zu verkaufen

Eine Menge junge Schweine, sowie auch Zucht-Sauen. Nachfragen bei Louis Henne Co. in der Office. 1f

Zu verkaufen.

Mehrere gutgelegene Wohnplätze mit schönen Häusern und Nebengebäuden, billig. Näheres bei Louis Henne Co. oder Henne Lumber Company. 1f

Wählt für

May W. Meyer

— für —

County-Richter

— und —

Schul-Superintendent

Er wird Euch ehrlich bedienen und freundlich behandeln.

(Political Advertisement.)

Notiz für Jäger.

Die „Hunters and Landowners Game and Trespass Protective Association“ offeriert \$25 Belohnung für Auskunft, welche zur Verhaftung und Verurteilung einer Person oder Personen führt, welche die Jagd- oder Trespassgesetze übertreten oder mit „headlights“ jagen auf Land, welches von den folgenden Mitgliedern geignet oder kontrolliert wird: J. G. Claffen, John F. Claffen, Ernst Jones, F. J. Claffen, Wm. Claffen, Frederick Boges, Alfred Zoepferwein, Ad. Hecker, John Eichenauer, Otto Boges, Walter Claffen, Edwin Voigt, Emil Rempel, Albert Theis, Otto Boges jr., Robert Frederick, Cinegetico America Club, Ten Point Hunting Club, Red Land Hunting Club, Mud Creek Hunting Club, Black Jack Hunting Club, Allen's Hunting Club, Walehoe Hunting Club, Yellow Bluff Hunting Club.

Achtung Jäger!

Das Jagen auf meiner Ranch und das Betreten derselben ist streng verboten. Zuwiderhandelnde werden bis zur höchsten Instanz gerichtlich belangt.

Ernst Gerbst.

Saison-Tickets

für die 5 übrigen Nummern des Aceum-Kurses sind auf \$1.75 reduziert worden. Einzelne Eintrittskarten für diese fünf Nummern würden zusammen \$3.25 kosten; holen Sie sich daher ein Saison-Ticket in Boellers Apotheke für \$1.75.

Das Comite.

Notiz.

Fashionables Kleidermachen, im oberen Stockwerk von Richters neuem Gebäude, nach dem 1. November.

Frau Lottie Kuber,
Frl. Irma Braune.

Zu verrenten

Eine gut eingerichtete Farm, 100 Ader, 70 in Feld, Rest Pasture, 6 Meilen von Neu-Braunfels, an Marion Road. F. C. Arnte, Neu-Braunfels, Box 54. 1f

Zwei möblierte Zimmer

billig zu verrenten. Man melde sich abends nach 5 Uhr bei John Oryshel, Ecke Comal-Strasse und Markt-Platz. 1

Zwei gute Plätze

zum Essen: erstens, subaue; zweitens,

Sam's Cafe

und Delikatessengeschäft,
Richter Gebäude.

Notiz.

Frau R. Jafel hat zu verkaufen 4 Hocking Chairs, 1 Sideboard mit Spiegel, 1 großen Auszug-Tisch. Zu sehen in Wills Hotel.

Apfel.

Erhalten, eine Carladung reife Äpfel, die zum billigsten Marktpreis verkauft werden. Bergeht mit. Sätze mitzubringen.

Julius Will,
Neu-Braunfels, Texas.

\$100 Belohnung

Da sich jetzt noch keiner gemeldet hat, der obige Belohnung unter meinen bisherigen Anerbietern beansprucht, offeriere ich diese Summe irgend einem, welcher beweisen kann, daß meine Anzeigen Unwahres enthalten oder daß die von mir veröffentlichten Zeugnisse nicht echt sind.

Lesen Sie dieses:

Neu-Braunfels, Texas,
den 12. Oktober 1920.

Ein wahres Zeugnis.

20 Jahre litt ich an Gallensteinleiden; alle ärztliche Behandlung und eine schwere Operation heilten mich nicht. Letztes Frühjahr hatte ich wieder einen sehr schlimmen Anfall. Mir wurde gesagt, daß ich durch eine Operation geheilt werden könnte, ich hatte aber kein Zutrauen dazu, entschloß mich und ging zu Prof. John Miller (Health Restorer), der heilte mich in ganz kurzer Zeit ohne Medizin und ohne Operation; bin jetzt ganz gesund.

Mrs. Christ. B. Holzmann jr.,
Neu Braunfels, Texas,
305 Market Street.

Dieserjenige, welche schon alles vergeblich probiert haben und im Namen Gottes geheilt zu werden wünschen, mögen vertrauensvoll zu mir kommen; Kranken können weg-leiben.

Alles was ich wünsche, ist, daß die Leute die zehn Gebote halten.

Ich bin jeden Montag, Dienstag und Mittwoch bis 1½ Uhr nachmittags in Neu-Braunfels im Hause des Herrn Subret Lengen, 117 San Antonio-Strasse. Die übrige Zeit bin ich in San Antonio, 1817 E. Commerce-Strasse, Telephone Crockett 6822.

Man nehme die Street Car an der 9. und South Flores, fahre um die Loop herum und gehe zu Professor John Miller, Health Restorer. Adress auf die Hausnummer: 1817 E. Commerce St.

Professor John Miller

Aus Marion.

Am 7. Oktober ist in seinem Heim der Farmer Wilhelm Friedrich Schmid im Alter von 48 Jahren, 6 Monaten und 15 Tagen aus dem Leben geschieden. Er war am 28. März 1872 zu Elm Creek geboren und verbrachte seine Jugendzeit daselbst zu. Am 19. Oktober 1895 verheiratete er sich mit Fräulein Anna Feltner und übernahm einen Teil der Farm seines Vaters, welche er 22 Jahre lang bewirtschaftete. In der letzten Zeit hatte er einen Teil der Farm von Herrn J. B. Williams inne. Er gehörte der Modern Woodmen of American Lodge an. Es trauern um ihn seine Gattin Frau Anna, geb. Feltner, seine Söhne Ernst, Alwin, Benno und Willy, seine Töchter Frau Louis Schneider, Emilie, Selma, Ida und Anita, seine Brüder, Karl und Louis, seine Schwester, Frau Anna von Widing, sein Schwager Herr Friedrich von Widing, seine Schwägerinnen Frau Louis Schmid, Frau Emil Schmid, Frau Emma Schmid, und sein Schwiegersohn Herr Louis Schneider nebst zwei Kindern. Die Beerdigung waren die Herren Emil Seese, Edwin Schulz, Hermann Lipke und Edgar Zuehl. Am Freitag, den 8. Oktober, nachmittags um 3 Uhr wurde die sterbliche Hülle unter Leitung von Pastor J. Hiegler auf dem Familienfriedhofe beigesetzt.

Aus Scherb.

Resultat des Preisfestens des Scherb Stegel-Vereins am 10. Oktober.

1. Robert Dietz, Casino	76
2. Willie Junker, Scherb	72
3. Alf. Adermann, Pratt	71
4. Fred. Bolton, Scherb	70
5. Alf. Eichenauer, Martinez	68
6. Alf. Reiminger, Comaltown	65
7. Louis Kopplin, Union	65
8. Willie Ebert, Scherb	64
9. Edwin Fehlfelder, North Loop	64
10. Robert Bremer, North Loop	63
11. Ad. Koch, Scherb	63
12. Charlie Junker, Scherb	63
13. Edwin Neilen, Solms	63
14. Henry Ebert, Scherb	63
15. Alf. Stapper, Casino	63
16. Walter Seiler, Scherb	63
17. Robert Buttler, Pratt	62
18. Rud. Aneupper, Scherb	62
19. Ernst Aneupper, Martinez	62
20. Hugo Drehm, Converse	62
21. Edgar Brand, Loof Cut	62
22. J. S. Uhr, Cibolo	62
23. David Loeffler, Vegar	62
24. V. S. Puls, Seguin	61
25. Alf. Haag, Braden	61
26. Robert Jonas, Scherb	61
27. Sv. Uhr, Cibolo	61
28. Louis Uhr, Cibolo	61
29. Bernard Reimann, Converse	60
30. R. Bordenbaum, Scherb	60
31. Christ. Gerhardt, Braden	60
32. S. W. Loeffler, Vegar	60
33. Ed. Schif, Converse	60
34. Ernst Junker, Scherb	60
35. Alf. Pfamstiel, Marion	60

Aus Schumannsville.

Herr Louis Reiminger war so freundlich, uns das Resultat des Preisfestens, zu bringen, welches am 17. Oktober in Schumannsville stattfand.

Aufgelegt.
Erste Runde.

1. Oscar Bolton	121
2. Adolf Weidner	121
3. Chas. Schumann	120
4. Hermann Knibbe	120
5. Rud. Brecher	120
6. Alvin Goh	120
7. Chas. Altwein	119
8. Fritz Schumann	119
9. Robt. Rose	119
10. John Hillert	119
11. Paul Dietz	119
12. Willie Bergemann	119

Freiwillig.
Zweite Runde.

1. Joe Fey	123
2. Edwin Fey	121
3. Oscar Bolton	121
4. Willie Bergemann	120
5. Arno Knibbe	119
6. Chas. Schumann	118
7. Chas. Altwein	118
8. S. W. Pfeuffer	118
9. Walter Dierks	117
10. Herm. Knibbe	117
11. Richard Weidner	117
12. Alf. Ballhoefer	117

Aus Schumannsville.

Herr Louis Reiminger war so freundlich, uns das Resultat des Preisfestens, zu bringen, welches am 17. Oktober in Schumannsville stattfand.

Aufgelegt.
Erste Runde.

1. Joe Fey	123
2. Edwin Fey	121
3. Oscar Bolton	121
4. Willie Bergemann	120
5. Arno Knibbe	119
6. Chas. Schumann	118
7. Chas. Altwein	118
8. S. W. Pfeuffer	118
9. Walter Dierks	117
10. Herm. Knibbe	117
11. Richard Weidner	117
12. Alf. Ballhoefer	117

Aus Schumannsville.

Herr Louis Reiminger war so freundlich, uns das Resultat des Preisfestens, zu bringen, welches am 17. Oktober in Schumannsville stattfand.

Aufgelegt.
Erste Runde.

1. Joe Fey	123
2. Edwin Fey	121
3. Oscar Bolton	121
4. Willie Bergemann	120
5. Arno Knibbe	119
6. Chas. Schumann	118
7. Chas. Altwein	118
8. S. W. Pfeuffer	118
9. Walter Dierks	117
10. Herm. Knibbe	117
11. Richard Weidner	117
12. Alf. Ballhoefer	117

Aus Schumannsville.

Herr Louis Reiminger war so freundlich, uns das Resultat des Preisfestens, zu bringen, welches am 17. Oktober in Schumannsville stattfand.

Aufgelegt.
Erste Runde.

1. Joe Fey	123
2. Edwin Fey	121
3. Oscar Bolton	121
4. Willie Bergemann	120
5. Arno Knibbe	119
6. Chas. Schumann	118
7. Chas. Altwein	118
8. S. W. Pfeuffer	118
9. Walter Dierks	117
10. Herm. Knibbe	117
11. Richard Weidner	117
12. Alf. Ballhoefer	117

Aus Schumannsville.

Herr Louis Reiminger war so freundlich, uns das Resultat des Preisfestens, zu bringen, welches am 17. Oktober in Schumannsville stattfand.

Aufgelegt.
Erste Runde.

1. Joe Fey	123
2. Edwin Fey	121
3. Oscar Bolton	121
4. Willie Bergemann	120
5. Arno Knibbe	119
6. Chas. Schumann	118
7. Chas. Altwein	118
8. S. W. Pfeuffer	118
9. Walter Dierks	117
10. Herm. Knibbe	117
11. Richard Weidner	117
12. Alf. Ballhoefer	117

Aus Schumannsville.

Herr Louis Reiminger war so freundlich, uns das Resultat des Preisfestens, zu bringen, welches am 17. Oktober in Schumannsville stattfand.

Aufgelegt.
Erste Runde.

1. Joe Fey	123
2. Edwin Fey	121
3. Oscar Bolton	121
4. Willie Bergemann	120
5. Arno Knibbe	119
6. Chas. Schumann	118
7. Chas. Altwein	118
8. S. W. Pfeuffer	118
9. Walter Dierks	117
10. Herm. Knibbe	117
11. Richard Weidner	117
12. Alf. Ballhoefer	117

Aus Schumannsville.

Herr Louis Reiminger war so freundlich, uns das Resultat des Preisfestens, zu bringen, welches am 17. Oktober in Schumannsville stattfand.

Aufgelegt.
Erste Runde.

1. Joe Fey	123
2. Edwin Fey	121
3. Oscar Bolton	121
4. Willie Bergemann	120
5. Arno Knibbe	119
6. Chas. Schumann	118
7. Chas. Altwein	118
8. S. W. Pfeuffer	118
9. Walter Dierks	117
10. Herm. Knibbe	117
11. Richard Weidner	117
12. Alf. Ballhoefer	117

Aus Schumannsville.

Herr Louis Reiminger war so freundlich, uns das Resultat des Preisfestens, zu bringen, welches am 17. Oktober in Schumannsville stattfand.

Aufgelegt.
Erste Runde.

1. Joe Fey	123
2. Edwin Fey	121
3. Oscar Bolton	121
4. Willie Bergemann	120
5. Arno Knibbe	119
6. Chas. Schumann	118
7. Chas. Altwein	118
8. S. W. Pfeuffer	118
9. Walter Dierks	117
10. Herm. Knibbe	117
11. Richard Weidner	117
12. Alf. Ballhoefer	117

Aus Schumannsville.

Herr Louis Reiminger war so freundlich, uns das Resultat des Preisfestens, zu bringen, welches am 17. Oktober in Schumannsville stattfand.

Aufgelegt.
Erste Runde.

1. Joe Fey	123
2. Edwin Fey	121
3. Oscar Bolton	121
4. Willie Bergemann	120
5. Arno Knibbe	119
6. Chas. Schumann	118
7. Chas. Altwein	118
8. S. W. Pfeuffer	118
9. Walter Dierks	117
10. Herm. Knibbe	117
11. Richard Weidner	117
12. Alf. Ballhoefer	117

Aus Schumannsville.

Herr Louis Reiminger war so freundlich, uns das Resultat des Preisfestens, zu bringen, welches am 17. Oktober in Schumannsville stattfand.

Aufgelegt.
Erste Runde.

1. Joe Fey	123
2. Edwin Fey	121
3. Oscar Bolton	121
4. Willie Bergemann	120
5. Arno Knibbe	119
6. Chas. Schumann	118
7. Chas. Altwein	118
8. S. W. Pfeuffer	118
9. Walter Dierks	117
10. Herm. Knibbe	117
11. Richard Weidner	117
12. Alf. Ballhoefer	117

Aus Schumannsville.

Herr Louis Reiminger war so freundlich, uns das Resultat des Preisfestens, zu bringen, welches am 17. Oktober in Schumannsville stattfand.

Aufgelegt.
Erste Runde.

1. Joe Fey	123
2. Edwin Fey	121
3. Oscar Bolton	121
4. Willie Bergemann	120
5. Arno Knibbe	119
6. Chas. Schumann	118
7. Chas. Altwein	118
8. S. W. Pfeuffer	118
9. Walter Dierks	117
10. Herm. Knibbe	117
11. Richard Weidner	117
12. Alf. Ballhoefer	117

Aus Schumannsville.

Herr Louis Reiminger war so freundlich, uns das Resultat des Preisfestens, zu bringen, welches am 17. Oktober in Schumannsville stattfand.

Aufgelegt.
Erste Runde.

1. Joe Fey	123
2. Edwin Fey	121
3. Oscar Bolton	121
4. Willie Bergemann	120
5. Arno Knibbe	119
6. Chas. Schumann	118
7. Chas. Altwein	118
8. S. W. Pfeuffer	118
9. Walter Dierks	117
10. Herm. Knibbe	117
11. Richard Weidner	117
12. Alf. Ballhoefer	117

Aus Schumannsville.

Herr Louis Reiminger war so freundlich, uns das Resultat des Preisfestens, zu bringen, welches am 17. Oktober in Schumannsville stattfand.

Aufgelegt.
Erste Runde.

1. Joe Fey	123
2. Edwin Fey	121
3. Oscar Bolton	121
4. Willie Bergemann	120
5. Arno Knibbe	119
6. Chas. Schumann	118
7. Chas. Altwein	118
8. S. W. Pfeuffer	118
9. Walter Dierks	117
10. Herm. Knibbe	117
11. Richard Weidner	117
12. Alf. Ballhoefer	117

Prozent Dividende erkärt, tritt die bisher 5 Prozent.

— Seit einiger Zeit wird an der Einrichtung einer Reichspräsidentenwahlstation in Stuttgart gearbeitet. Die Funkstation soll bei Tag eine Reichweite von 800 bis 900 Kilometer, nachts von rund 3000 Kilometer haben. Mit dieser Tagesreichweite kann man von Stuttgart aus sämtliche deutschen Stationen anrufen.

— Die Süddeutsche Eisenbahngesellschaft verzeichnet einen Verlustsaldo von 7,500,000 Mark für das Jahr, der zum großen Teil auf die Beschäftigung von überzähligen Angestellten zurückzuführen ist, die nicht entlassen werden können, da der Eisenbahner-Verband dies nicht zulässt.

— Aus Berlin wird berichtet: Er was Gutes hat die Entwertung der Mark, wie sie sich neuerdings wieder gezeigt hat, doch gehabt. Es sind nämlich aus dem Ausland wieder namhafte Beistellungen für die deutschen Industrien gekommen und die meisten Fabriken sind wieder sehr stark beschäftigt.

— Viele Rheinländer treten in die französische Fremdenlegion ein. Aus der Pfalz wird berichtet: „Trotz wiederholter Mahnungen und Warnungen nehmen die Meldungen zur Fremdenlegion nicht ab, sondern zu. Nach vorliegenden Meldungen haben sich allein im März und April 3000 Mann in die Fremdenlegion gemeldet.“

— In München haben einige Demonstrationen gegen die von einem „Königsbund“ geplante Wiederrichtung der Monarchie stattgefunden. Auch anderswo ist der Gedanke, der übrigens im Allgemeinen nicht ernst genommen wird, mit Zeichen entschiedenen Mißfallens ampfangen worden, so z. B. an der Ruhr, wo die Bergleute mit Streik drohen, falls die Bayern sich wieder einen König holen.

— In Breslau schlugen drei gut gekleidete Männer plötzlich das Schaufenster der Juwelierfirma Frey und Söhne ein und raubten drei Perlenhalsbänder im Werte von 600,000 Mark. Die Räuber flüchteten in einem Automobil. Die Polizei hat für die Ergreifung der Räuber eine Belohnung von 10,000 Mark ausgesetzt, die Firma 12 Prozent des wieder herbeigeschafften Wertes.

— Es war Kirchweih in Engelfeld und sollte für die Einwohner auch der „Herbeibrate“ herbeigeschafft werden. Der Gemeinderat und der Bürgermeister erteilten die Genehmigung, daß ein Dohle von den beiden Metzgern Johann Vesant und Philipp Graffert geschlachtet und nach Maßgabe einer vom Bürgermeister aufgestellten Liste das Fleisch an die Einwohner das Pfund zu 5 Mark zur Verteilung gelangte. Die Gemeinde sollte alle Folgen, die den Metzgern dadurch entstehen könnten, decken. Am 12. Oktober wurde ein Dohle im Gewicht von 35 Zentnern geschlachtet und das Fleisch für die Kirchweih verteilt. Die Metzger verdienten je 200 Mark für ihre Arbeit, das Fleisch soll von großartiger Beschaffenheit gewesen sein, der Braten hatte vorzüglich geschmeckt, Bürgermeister und Gemeinderat freuten sich mit der gesamten Einwohnerschaft über ihren vorzüglichen Gedanken. Die Sache blieb aber nicht verschwiegen und die Folge war, daß die beiden Metzger Strafbefehle erhielten, gegen die sie Einspruch beim Schöffengericht Ober-Ingelheim erhoben. Das Gericht sah die Verfehlung sehr milde an und verurteilte die Angeklagten zu je 50 Mark Geldstrafe. Der Amtsanwalt legte gegen dieses Urteil Berufung ein. Die Strafammer war der Ansicht, daß hier eine Aufsehnung gegen das Gesetz vorliege, in der eine Mildeverkung nicht zu finden sei. Die Angeklagten wurden zu je 500 Mark Geldstrafe und in die Kosten beider Instanzen verurteilt.

— Vor kurzem wurde gemeldet, daß die deutschen Reichsbehörden mit der Textilindustrie wegen Herstellung eines militärischen Einheitsstoffes für die Zivilbevölkerung in Unterhandlung stünden. Zu diesem Thema schreibt man noch:

„Die Verarmung der mitteleuropäischen Länder wird auf die Dauer wesentliche Umstellungen sowohl der Produktion wie der Konsumtion als unvermeidbar erscheinen lassen. Auch die Frage der Volksbekleidung wird unter dem Zeichen wesentlicher Umstellungen stehen. Schon seit langem verlangen in Deutschland führende Persönlichkeiten der Bekleidungsindustrie, daß der Massenbedarf an Bekleidungsstoffen durch Herstellung und Bereitstellung von Typen und Serienware zu denkbar billigsten Preisen und mäßigen Gewinnen für die große Masse der Bevölkerung in die Wege geleitet wird, und zwar, damit das Eingreifen bürokratischer Instanzen vermieden wird, auf Grund gemeinsamer Entschlüsse der in den Fachverbänden organisierten privatrechtlichen Kreise.“

„In Mitteleuropa hat die tschechoslowakische Regierung die Initiative ergriffen. Dieser junge Staat hat auch sonst in wirtschaftspolitischer Beziehung bemerkenswerte Aktionen gezeigt, so z. B. in der vorbildlichen Organisierung des Bezuges von Textilrohstoffen durch Organisierung der Gesamtindustrien unter Garantie der Großbanken und des Staates auf der Basis der Wiederausfuhr der halben Produktion. Nunmehr will das tschechische Handelsministerium die gesamten in Frage kommenden Fabriken zur Herstellung billiger Einheitsstoffe, Einheitskleidung, Einheitschuhe und Einheitswäsche veranlassen, und zwar unter Zugrundelegung „bürgerlicher“ Gewinne. Die in Frage kommenden Fabriken sollen sämtlich verpflichtet werden, die Intentionen der Regierung in der erwähnten Richtung einzuhalten, d. h. einen Teil ihrer Produktionsfähigkeit zur Herstellung von Einheitskleidung usw. zur Verfügung zu stellen.“

Kirchensettel.

In der Deutsch-Protestantischen Kirche zu Neu-Braunfels: Die Sonntagschule beginnt jetzt um 1/2 10 Uhr vormittags. Jeden Sonntag Morgen Gottesdienst um 1/2 11 Uhr. Jeden Sonntag Abend Gottesdienst um 1/2 8 Uhr. G. Mornhinweg, Pastor.

Methodisten Kirche: Sonntagschule 9:45 Uhr, Gottesdienst 11 Uhr morgens und 7 Uhr abends jeden Sonntag. F. W. Madelky, Pastor.

Am 1. und 3. Sonntag in jedem Monat findet in der St. Pauluskirche zu Cibolo morgens Sonntagschule und Gottesdienst statt; am 2. und 4. Sonntag in jedem Monat findet in der Evangelischen Erlöserkirche zu School Sonntagschule und Gottesdienst statt. Jeden 5. Sonntag im Monat morgens Sonntagschule und Kirche in Cibolo und nachmittags in Zuehl. Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat nachmittags Sonntagschule und Gottesdienst in der Evangelischen Kirche zu Converse. Telephone, Marion No. 22, 2 Short, 1 long. C. Knifer, Pastor.

Ev. Friedenskirche: In den Sommermonaten beginnt die Sonntagschule um 9 Uhr und der Gottesdienst um 10 Uhr. Jedermann ist zu unseren Gottesdiensten herzlich eingeladen. S. Barnoske, Pastor.

Ev. Luther-Melanchthon Kirche: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat ist morgens um 9 Uhr Sonntagschule und um 10 Uhr Gottesdienst. J. Hiegler, Pastor. Tel. Marion No. 48, 3 Lang. Lefkners Schule: Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat ist morgens um 9 Uhr Sonntagschule und um 10 Uhr Gottesdienst. J. Hiegler, Pastor. Tel. Marion No. 48, 3 Lang.

Ev. Luth. Beitel Gedächtnis-Kirche, Pratt, Texas. Jeden 1. Sonntag im Monat englischer Gottesdienst. Jeden 2. u. 4. Sonntag im Monat deutscher Gottesdienst. Sonntagschule nach jedem Gottesdienst. Kirchentor-Übung jeden Dienstag Abend. In den Sommermonaten beginnen die Gottesdienste um 1/2 10 Uhr morgens, in den Wintermonaten um 10 Uhr. C. G. Knaal, Pastor. Tel. Cr. 9037 R 1-3.

Ev. Luth. St. Paulus-Kirche, Bulverde, Texas. Jeden 3. Sonntag im Monat um 10 Uhr morgens Gottesdienst. Sonntagschule nach dem Gottesdienst. C. G. Knaal, Pastor. Tel. Cr. 9037 R 1-3.



Der Fordson Tractor wurde von einem Farmer für Farmer gemacht und wird von den Farmern empfohlen — von den kleinen Farmern und von den großen Farmern. Einige Farmer haben einen solchen Tractor, andere 10 bis 15, und ein Farmer, den wir kennen, hat 56. Er arbeitet gerade so gut im Westen wie im Osten. Er ist sehr profitabel für Weizenfelder, Zuckerrohr- und Weisfelder, Obst-Anlagen, Haser- und Gerstfelder, Lumber Camps, Eisenbahnhöfe, Kohlminen, und ist speziell für den Farmer gebaut. Er erhöht die Produktion eines jeden Aekers, weil der Farmer damit den Boden besser und vorteilhafter bearbeiten kann, als mit Gesel- oder Pferdekräften. Er nimmt die Härte aus den Stacheln der Farmarbeit, und ermöglicht große Ersparnis in Arbeitslöhnen. Man kann damit in so vielerlei Hinsicht sparen, daß der Farmer ohne ihn nicht sein und zugleich fortschrittlich sein und Geld verdienen kann.

Wir laden jeden Farmer ein, zu uns zu kommen und sich von uns Näheres über diesen Fordson Tractor sagen zu lassen, aber uns auf seiner Farm zeigen zu lassen, was der Tractor unter seinen Bodenverhältnissen leisten kann.

Man warte nicht mit der Bestellung, denn es kommt nur eine bestimmte Anzahl Fordson Tractors in dieses Gebiet; und vergessen Sie nicht, daß die Fordson Bedienung prompt und sicher ist. Wir haben alles Nötige hier, um Ihren Fordson jeden Tag im Jahre im Gange zu halten.

„Wir können es Ihnen besser zeigen, als sagen.“
GERLICH AUTO CO.
Autorisierte Ford und Fordson Verkaufs- und Bedienungsstation.
Phone 61
Neu-Braunfels

Mit dem extra feinen Maß-Weizen, den wir bekommen, und der neuen Maschinerie, die wir installiert haben, liefern wir jetzt das beste Weizenmehl, das wir je produziert haben.

Peerless Flour
Verlangen Sie sich von Ihrem Kaufmann einen Sack „Peerless“.
H. Dittlinger Roller Mills Co.
The QUALITY Millers

Joseph Faust, Präsident.
H. G. Henns, Vice-Präsident.
Jno. Marbach, Vice-Präsident.
Walter Faust, Kassierer.
Hanno Faust, Süßkassierer.
B. W. Nuhn, Süßkassierer.

THE FIRST NATIONAL BANK
of New Braunfels
Kapital und Ueberschuß \$200,000.00
Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Einkassierungen prompt besorgt. Agenten für Versicherung gegen Feuer und Tornado.
Direktoren:
H. Dittlinger, George Giband, Joseph Faust, Walter Faust, S. D. Gruene, S. G. Henne, John Marbach.

Probieren Sie den
Palace Meat Market
wenn Sie erstklassiges Fleisch wünschen, und überzeugen Sie sich, daß, falls fettlos Vieh hier nicht zu haben ist, wir solches von San Antonio oder anderen Märkten beziehen, um unsere Kunden in bester Weise bedienen zu können.
Bob Hering,
Telephon 160.
Eigentümer.

Für Stallung, Wohnhaus oder Anbau immer noch billiges Bauholz zu haben bei
Pfeuffer Lumber Co.

Liebesgaben-Sendungen

nach Deutschland, Oesterreich, und Böhmen werden am schnellsten, sicherer und billiger, gegen jeden Verlust versichert, frachtfrei abgeliefert, durch den Kauf von meinen sorgfältigen Lebensmittel-Anweisungen:

“American Food Drafts”

auf meine in 16 verschiedenen Listen in Hamburg zum sofortigen Versandt bereiten, besten Waren. Die Listen sind in Zusammenstellungen von

\$10, \$15, \$20, \$25, \$35 und \$50

wert und sind von 20 bis 60 Prozent billiger als andere Angebote. Alle maßgebenden Hilfs-Vereine haben meinen Plan, durch „American Food Drafts“ schnelle, sichere und billigste Hilfe unter den bedürftigen Verwandten zu bringen, durch ihr Gutachten anerkannt und dem Publikum zur Benutzung empfohlen.

Man schreibe um die Listen dieser sechzehn verschiedenen Zusammenstellungen. Heute noch, wenn die Waren noch zu antommen sollen.

Weihnachten

Auch selbstgepackte Kisten müssen baldigst abgesandt werden um zur rechten Zeit anzukommen.

Man schreibe am Versandts-Instruktionen und Fracht-Noten. **Heute noch!**

Meine Vertreter:
Theo. & F. Eimbcke, G. R. SPIELHAGEN
„America-Haus“, 321 South Alamo Street,
Hamburg. San Antonio, Texas.

Fracht: Versandt alle 10 Tage während der Baumwollen-Zeit nach Hamburg.

Texanisches.

In Friedrichsburg trifft man Vorbereitungen für die Feier des 75-jährigen Jahrestages der Gründung der Stadt. In einer Massenversammlung wurde Herr L. Krausstoff als Vorsitzender und Herr A. S. Weigehausen als Sekretär einer temporären Organisation für diesen Zweck ernannt. Der Vorsitzende wurde beauftragt, einen aus zwölf Mitgliedern bestehenden Festausschuss zu ernennen, als dessen Präsident Herr G. H. Girch gewählt worden ist. Nächsten Samstag Abend soll dieses Komitee einer Versammlung, die im Courthouse stattfinden soll, einen Bericht mit Vorschlägen unterbreiten.

Die „Sequiner Zeitung“ schreibt: Bemerkenswert ist die Gleichmäßigkeit im Wachstum der beiden Nachbarkreise New Braunfels und Seguin. Laut Census von 1910 hatte New Braunfels 3165 Seelen gegen 3116 in Seguin. Der Unterschied betrug also 49 Einwohner, die New Braunfels mehr hatte als Seguin. Nach dem letzten Census hat unsere Stadt 3631 oder 41 Einwohner mehr als New Braunfels. Die Zunahme beträgt also für letztere Stadt 425, für Seguin 515, oder für New Braunfels etwas über 10, für Seguin etwas über 11 Prozent. Was das ganze County anbelangt, hat allerdings Guadalupe County ein etwas besseres Resultat zu verzeichnen als Comal. Die Bevölkerungsziffer für letzteres ist jetzt 8824 gegen 8434 in 1910 — eine Zunahme von mehr als fünf Prozent, während Guadalupe County, ebenso wie die Stadt Seguin, einen Zuwachs von 11 Prozent oder 2806 Seelen aufzuweisen hat.

In Comfort ist Frau Marie Augenblitt, Wittin des Herrn Otto Augenblitt, in ihrem 48. Lebensjahre gestorben.

In Lockhart waren bis zum 18. Oktober nahezu 18,000 Ballen Wollen Baumwolle gewogen worden.

Beinahe 10,000 Ballen waren bis Ende letzter Woche nach Euling gebracht worden.

Die Kendall County Fair-Gesellschaft hat die folgenden Beamten gewählt: Präsident, Max Bessler; Paul Holskamp, Sekretär; Schatzmeister, Joe Dienger; Erster Vizepräsident, Dr. Louis Joeller; Zweiter Vizepräsident, Dan Holskamp.

Der County Clerk von Bexar County hat einen Heiratschein ausgestellt für Cyrus Frank Weimann und Norma A. Scholl, für Edward C. Angus und Ella Doeber, und für George R. Inke jr. und Winnie Klabunde.

Der County Clerk von Guadalupe County hat einen Heiratschein ausgestellt für Gus. Schubert jr. und Alma Freitag.

Der County Clerk von Gonzales County hat einen Heiratschein ausgestellt für Otto Lockstedt und Tillie Zimmermann.

Auf dem 33. Gebirgsjägerfest in Comfort waren die Vereine von New Braunfels, Marion, Converse, Cibola, Friedrichsburg und Comfort vertreten. Die Militärkapelle des 16. Kavallerie-Regiments von Fort Sam Houston lieferte die Musik. Die folgenden Beamten wurden gewählt: Julius Neal, Präsident; Wm. Tays, Vizepräsident; Ernst Karger, Schatzmeister; F. J. Walsh, Sekretär. Als Ort für das nächste Jägerfest wurde Cibola bestimmt.

In der Gegend von Day City richten die Wildenten in den Reisfeldern Schaden an, und die Eigentümer stellen Knaben an, welche die Enten schießen.

Hat Danktag jeden Tag.
Vor zwei Jahren, nachdem ich viele Jahre an Magenbeschwerden gelitten, nahm ich Wagners Wundervolles Mittel vorchriftsgemäß und bin seitdem keinen Tag krank gewesen. Ich kann essen, was ich will, und habe keine Schmerzen. Drei Aerzte rieten zu einer Operation, aber Ihr Mittel hat mich kuriert. Jeder Tag ist Danktag für mich. Ein einfaches, harmloses Präparat, das den Katarhschleim aus den Eingeweiden entfernt und die Entzündung beseitigt, die fast alle Magen-, Leber- und Darmleiden verursacht, einschließlich Appendizitis. Eine Dosis überzeugt, oder man erhält sein Geld zurück. Überall in Apotheken zu haben.

Abd. 1

Aus Kilderville.

Kilderville, Grouch Co., Texas, den 16. Oktober 1920.

Herr Redakteur!

In der letzten Nummer der New Braunfels Zeitung lese ich einen Bericht über ein Pferd, welches vier Beine und acht Hühner gehabt haben soll. Ist das wieder so eine verdeckte neue Erfindung, damit die Schmiede mehr Geld verdienen mit dem Pferdebesitzern? Und warum nicht gleich drei Hühner an jedem Bein? Dann wäre das Dutzend voll, und beim Duzen, glaube ich, kriegt man die Hufeisen billiger.

Ich vermute jedoch, daß die Sorte daran schuld war, die ihr Berichterstatter gegessen hatte, ehe er sich den Gaul anguckte. Wäre sie hundertprozentig gewesen, dann hätte er gleich zwei Säule gesehen, wo der eine stand; so sah er aber nur die Hühner doppelt. Das ist auch alles, was man von dem wässrigen Schlappzeug erwarten kann, das heutzutage zum Durstlöschen verwendet wird.

Ich glaube nur an die Hälfte von den acht Hühnen, Herr Redakteur.

Ich war neulich auf der Sequiner Fair. Natürlich incognito, denn bei solchen Gelegenheiten will ich meine Ruhe haben. Dabei habe ich so ein bißchen herumgehört, wegen meinen Ausichten bei der Novemberwahl. Ich sage Ihnen, die werden immer großartiger. Wissen Sie, wie oft ich den Cox, den Harding, den Ferguson, den Watkins, den Debs und den Christensen nennen hörte? Alle zusammen kein einziges Mal, Herr Redakteur! Und wissen Sie, wie oft ich den Kider von Kilderville nennen hörte? Genau fünfmal! Danach können Sie sich selbst ausrechnen, wie groß meine Stimmenmehrheit sein wird. Je eher die anderen zurücktreten, desto besser wird es für sie sein.

Die Fair war sehr schön, und während ich das viele gute Geknabe, in Einmachgläsern und auf vier Beinen, bewunderte, sah ich meine Frauensleute die herrlichen Sand- und Nahrungsmittel an. Jede Abteilung war reichhaltig genug, daß man in ihr allein die ganze Zeit hätte zubringen können.

Das Einzige, worüber ich tadeln kann, ist, daß es auf dieser Fair nichts gab, worüber man mit Recht tadeln konnte.

Hier bei Kilderville ist es sehr staubig. Ich bin nur froh, daß ich keine frischmehlenden Wollfische habe; die fäßen jetzt schon auf dem Trocknen. Ich will Ihnen sagen, wie arg das mit dem Staub ist hier.

Ich habe ein vier Acker großes Stück Feld schon vor mehreren Wochen gepflügt, um Hafer darauf zu pflanzen. Es ist der reine Staub, Vorgeletern ging ein Windstoß drüber hin und wirbelte Staub bis in die Wolken hinauf. Gestern habe ich nachgemessen — jetzt sind es nur noch drei Acker.

Vergessen Sie nicht, Herr Redakteur, Ihre Kopfsteuer noch nachträglich zu bezahlen, wenn Sie es nicht schon gethan haben, so daß Sie im November stimmen können

für den besten Kandidaten mit den Landruffartigsten Siegesaussichten — den Kider von Kilderville.

Bei den Arbeiten am Mittel-Landkanal in der Umgebung von Hannover ist ein Graberfeld freigelegt worden, das nach der Ansicht von Fachleuten aus der Merowinger-Zeit stammen dürfte. Es wurden mehr als 100 menschliche Skelette ausgegraben, ferner 4 Pferdebesten, 1 eiserne Lanzenspitze, mehrere Pfeilspitzen, 2 lange Schlachttöchter, 2 Longefäße, zahlreiche Glasperlen, Bronzegegenstände und sonstige wertvolle Stücke. Die Ausgrabungen werden unter sachmännlicher Leitung fortgesetzt.

In Augsburg hat der Schuhmann Weiser von seiner amerikanischen Stiefmutter nicht weniger als 100 Millionen Mark geerbt. — Ein anderer Millionenerbe ist der Bergmann Friz Dillper in Gerthe. Er erhielt durch das amerikanische Konsulat die Mitteilung, daß ihm die Schwester seiner Großmutter ein Hotel in New York hinterlassen hätte, dessen Wert auf \$50,784, nach dem heutigen Kursstand der Mark etwas über 2 Millionen Mark geschätzt wird.

Aus Berlin wird berichtet: Der National-Verband Deutscher Offiziere hat anlässlich der Lannenberg-Feier im Stadion an den früheren deutschen Kaiser ein Telegramm geschickt, auf das nunmehr folgende Antwort eingelaufen ist: Dem National-Verband Deutscher Offiziere danke Ich für das treue Gedenken am 27. August. Möchte dem Vaterlande einst wieder ein Lannenberg werden. Wilhelm K. R.

Ein bedeutames Jubiläum wird die sächsische Stadt Böhau. Provinz Sachsen, im nächsten Jahre feiern können. Am 21. Juni 1921 sind genau 700 Jahre vergangen, daß Böhau erstmalig in der Geschichte als Stadt erwähnt wird. Der Tag soll festlich begangen werden.

Wie von zuständiger Stelle mitgeteilt wird, befinden sich in Bayern jetzt noch 8700 russische Kriegsgefangene. Davon sind im Lager Sammelburg 3200, die übrigen in Puch-

Pläne zur Errichtung eines Laboratoriums

in welchem leichte Getränke auf ihren Nährwert und Reinheit geprüft werden sollen, werden gegenwärtig von amerikanischen Fabrikanten kohlenaurer Getränke ausgearbeitet. Diese Bewegung ist ein Schritt in einem großen Programm, welches die hervorragenden Sodawasser-Fabrikanten in diesem Lande unternommen haben, um die leichten Getränke zu verbessern und ein bestimmtes Verhältnis des Nährwertes zu sichern.

Im Einklang mit dem Programm wird die nationale Organisation in Verbindung mit dem chemischen Bureau des United Department of Agriculture und den Food and Drug Departments der verschiedenen Staaten gemeinschaftlich arbeiten und darauf bestehen, daß alle Bottlers sich genau den nationalen und staatlichen Anforderungen unterziehen werden.

Erfüllung der gegenwärtigen Vorschriften sichert ein gesundes, reines und erfrischendes Getränk, welches infolge des dazu verwendeten Zuckers einen guten Nährwert besitzt. Während die erfolgreichsten Fabrikanten darauf bedacht sind, ihre Getränke so vorzüglich wie möglich herzustellen, giebt es andere, welche glauben, mehr Geld herauszuschlagen zu können, indem sie den Zucker durch andere, billigere Produkte ersetzen. Diese Fabrikanten sollen nun durch die nationale Organisation gezwungen werden, den Anforderungen der gesetzlichen Vorschriften zu entsprechen oder ihre Tätigkeit einzustellen.

Proben von Getränken werden ohne Unterschied und von jedem Fabrikanten gesammelt und zur Analyse nach dem Laboratorium gesandt werden. Sollten sich unter diesen Proben solche finden, die den gestellten Anforderungen nicht entsprechen, so werden die betreffenden Autoritäten das nötige Beweismaterial gegen die Uebertreter des Gesetzes aufzubringen, als die zuständigen Autoritäten. Und daß alle diejenigen, welche leichte Getränke genießen, gegen die wenigen rücksichtslosen Bottlers geschützt werden können.

Manche Hersteller von minderwertigem Sodawasser benutzen die mit Schutzmarke, Name und Adresse versehenen Flaschen anderer, wegen ihres vorzüglichen Produktes bekannten und bevorzugten Fabrikanten, um dadurch jeder Verantwortung zu entgehen.

Solche Fabrikanten sind eine Gefahr für die Industrie und die öffentliche Wohlfahrt und sie sollten gezwungen werden, den Anordnungen des Federal Pure Food-Gesetzes Folge zu leisten. Dieses Gesetz verlangt, daß alle Behälter, Flaschen etc., welche Nahrung oder Getränke für den menschlichen Gebrauch enthalten, mit dem wahren Namen und der vollständigen Adresse des betreffenden Fabrikanten versehen sind.

Warum befürchten gewisse Bottlers, ihre Waren in Flaschen zu verkaufen, welche mit ihrem eigenen Namen und Adresse versehen sind? Der Käufer solcher Waren hat ein Recht, das zu wissen.

Unsere Produkte — Coca-Cola, Delaware Punch, Orange und Lemon Crush und Best Brand Sodawasser — sind in strikter Vereinbarung mit allen Pure Food-Gesetzen auf Flaschen gefüllt und sind garantiert rein und gesund in jeder Hinsicht.

San Antonio Coca-Cola Bottling Co.

San Antonio, Texas.

heim, Erlangen, Bayeruth und Würzburg.

Die Stadt Dortmund erwarb den Adelsitz des Frhrn. v. Quadt, Haus Nordboegger bei Hamm, 800 Morgen groß, für 2,600,000 Mk. Sie will das Gut teilweise kolonisieren und in der Hauptsache selbst bewirtschaften.

Ein deutschländisches Blatt berichtet: Erst im vorigen Jahre ist bekannt geworden, daß im Sommer 1916 der Blitz in das gezielte Schwert der Germania auf dem Niederwald-Denkmal schlug. Der Reichsadler sprengte und sein Poitament ins Nuffsen brachte. Auch der sogenannte „Engel des Krieges“ wurde beschädigt. Die ganze Gegend an dieser Rheinede sah in dem Vorfall damals ein böses Omen; er sprach sich nur von Mund zu Mund weiter. In die Presse kam nichts davon. Ein Jahr vorher hat sich im Riesengebirge etwas Aehnliches ereignet. Bei dem Dorfe Stonsdorf im Riesengebirge erhebt sich inmitten des Hirschberger Tales der Prudelberg, eine mit wilden Felsen bedeckte, grottenreiche, zerklüftete Bergkuppe, auf deren Gipfel der massive, wichtig Bismardturm steht, dessen Kuppel von einer Kaiserkrone gekrönt wurde. Diese Kaiserkrone ist im Sommer 1915 von einem Blitz getroffen und in Stücke zerfallen worden. Die Trümmer lagen verstreut auf dem Gipfel umher. Derselbe Blitzstrahl fuhr in das Kriegedenkmal am Fuße des Prudelberges, das die Gemeinde Stonsdorf ihren Gefallenen von 1870—71 errichtet hatte. Das Kreuz dieses Denkmals lag zerbrochen am Boden. Natürlich rief dies Ereignis auch dort unter der Bevölkerung Bestürzung hervor; es fehlte nicht an Stimmen, die schon 1915 in diesem Blitzschlag ein böses Omen sahen.

Aus Berlin wird berichtet: Der National-Verband Deutscher Offiziere hat anlässlich der Lannenberg-Feier im Stadion an den früheren deutschen Kaiser ein Telegramm geschickt, auf das nunmehr folgende Antwort eingelaufen ist: Dem National-Verband Deutscher Offiziere danke Ich für das treue Gedenken am 27. August. Möchte dem Vaterlande einst wieder ein Lannenberg werden. Wilhelm K. R.

Ein bedeutames Jubiläum wird die sächsische Stadt Böhau. Provinz Sachsen, im nächsten Jahre feiern können. Am 21. Juni 1921 sind genau 700 Jahre vergangen, daß Böhau erstmalig in der Geschichte als Stadt erwähnt wird. Der Tag soll festlich begangen werden.

Weiser-Zeitung
Bremen, Duffelstr. 12-14, Fernspr. Ref. 2305-9
Führende Börsen-, Handels- und Schifffahrts-Zeitung Nordwestdeutschlands
Täglich 3 Ausgaben

Vorzüglich organisiert politischer, Schifffahrts- und Handelsdienst. Eigene Korrespondenten an den bedeutenden Handelsplätzen des In- und Auslandes. Sorgfältige Pflege der kulturellen Aufgaben durch eigene literarische Beilage, Frauenbeilage und Reisebeilage. Bezugspreis: Vierteljährlich Mk. 60.—

Die Weiser-Zeitung ist infolge ihrer weiten Verbreitung in den nordeuropäischen und gutbürgerlichen Kreisen Nordwestdeutschlands ein

Infektionsorgan ersten Ranges

Conklin—Tempoint—Snapfil
selbstfüllende Füllfedern

Everiharp Bleistifte

Schulsachen

H. V. Schumann
THE REXALL STORE
New-Braunfels, Texas

Portraits and Vergrößerungen
in haltbarster und bester Ausführung
F. Bluemel's Studio

New-Braunfels, Texas
Kodak-Arbeit zu denselben Preisen der Fox Co., San Antonio.
Per Filmrolle 10c, Prints 3, 4, 5 und 6c, für 50 Coupons
1 free Enlargement.
Postkarten vom New-Braunfels Festzug noch zu haben.

Eier zum Ausbrüten
sind jetzt zu haben.

Weißer Leghorns mit einfachem Kamm
15 Eier \$2.00, 100 Eier \$12.00

River Crest Poultry Yards

Closing Out Sale

Wir verkaufen unseren ganzen Vorrat
Säube, Dry Goods, Damen-Hüte, Männer- und Kinder-Kleider, Hüte, Notions, Strumpfwaren, Arbeitskleidung, Automobile, Tires und Innertubes

unter dem Wholesale-Preise.
Kommt und überzeugt Euch!

Dave Ehrlich, Phoenix Ecke.

First: It is sold at a moderate price. You save when you buy it.

Second: It has more than the ordinary leavening strength, therefore, you use less.

Third: There are no failures—it always makes the sweetest, most palatable of foods.

Fourth: It is used by millions of housewives—leading domestic science teachers and cooking experts.



Fifth: It is the best Baking Powder that can be produced. Was given highest awards at World's Pure Food Exposition, Chicago; Paris Exposition, Paris, France.

Sixth: It contains only such ingredients as have been officially approved by the United States Food Authorities.

The finest quality Baking Powder—at the most economical cost. "The Biggest Bargain That Goes into the Kitchen Today."

Found can of Calumet contains full 16 oz. Some baking powders come in 12 oz. instead of 16 oz. cans. Be sure you get a pound when you want it.

Calumet
Nestle's
Recipe
1 cup butter,
1/2 cup sugar, 2
eggs, 1/2 cup
flour, 1 level
teaspoon Calumet
Baking Powder,
3/4 cup chopped
nuts, 1 teaspoon
lemon juice.
Then mix in the
regular way.

Neu - Braunfelfer Zeitung.

Neu-Braunfels, Texas

Herausgegeben von der Neu - Braunfelfer Zeitung Pub. Co

21. Oktober 1920.

G. F. Oheim, Redakteur.
B. F. Rebergall, Geschäftsführer

Die „Neu - Braunfelfer Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.00 pro Jahr bei Vorauszahlung; nach Deutschland, Oesterreich oder sonst einem Lande in Europa, \$2.50 bei Vorauszahlung.

Entered at Postoffice at New Braunfels, Texas, as Second Class Mail matter.

Kandidaten - Anzeigen.

Für Staats-Senator für den 21. Senatorialen Distrikt:
Hans Eisenrodt.

Für County - Richter:
Karl Koepfer.
Fred Tausch.
Max W. Meyer.

Für Sheriff und Steuereintnehmer
F. Rowotay jr.
B. S. Adams. (Wiederwahl.)

Für County - Assessor:
Wm. Bremer.
Wm. Stremer.

Für County - Assessor, bei der November - Wahl:
Wm. Tausch.

Für County- und Distrikt-Clerk bei der November-Wahl:
Hilmar F. Fischer.

Für County- und Distrikt-Clerk:
Emil Heinen. (Wiederwahl.)
Im Fall daß die beiden Bewerber vor der Wahl getrennt werden, bewirbt Herr Heinen sich um das Amt des County-Clerks.

Für County-Schatzmeister:
Albert Rowotay. (Wiederwahl.)

Für County Commissioner, Precinct No. 1:
Wm. Stratemann.
Josef Coroth.

Für County-Commissioner, Precinct No. 4, bei der November-Wahl:
Alfred Eschling.
Fritz Doehne.
Albert Wittenborn.
Wm. Krause jr.

Für County Commissioner, Precinct No. 3, bei der November-Wahl:
Alfred Gehl.

Für County Commissioner, Precinct No. 2:
Albert Trisch.

lokales.

† Eine Versammlung des Women's Civic Improvement Club findet morgen (Freitag) Nachmittag im Schulgebäude statt.

† Herr S. J. Adams von Cibola gibt einen interessanten Baumschulkatalog heraus, der soeben in der Druckerei der Neu-Braunfelfer Zeitung gedruckt worden ist. Die beste Zeit zum Bäumeplanzen kommt jetzt bald, und wer zuverlässige Auskunft über die hier am besten gedeihenden Sorten wünscht, findet eine Fülle derselben in diesem Kataloge, der auch ein Verzeichnis der schönsten Zierpflanzen, Rosen u. dgl. enthält.

† Ergebnis der Regill-Strohabschätzung bis 15. Oktober, in den ganzen Vereinigten Staaten: Frauenstimmen für Harding 129,327, für Cox 76,861; Männerstimmen für Harding 366,634, für Cox 248,143.

In Texas ist das Resultat wie folgt: Frauenstimmen für Harding 609, für Cox 1994; Männerstimmen für Harding 3096, für Cox 7790.

Schumanns Apotheke ist der Regill-Store für Neu-Braunfels und wer mitstimmen will, kann es dort thun. Auch wird dort jeden Tag ein Bulletin angehängt, welches das neueste Ergebnis dieser Strohwahl zeigt.

Wir, die Unterzeichneten, werden unsere Geschäftsblöcke am 11. November 1920 schließen, zu Ehren unserer jungen Männer und weil es ein gefühlvoller Feiertag ist, und wir verpflichten uns, die American Legion, Comal Post No. 179, zu unterstützen in ihrem Unternehmen, diesen Tag gebührend zu feiern.

Von Lon Boigt & Schumann
Louis Gennie Co.
Erste National - Bank
S. B. Pfeuffer Co.
Dave Ehrlich
Jacob Schmidt
Chas. Roessing & Son
E. Heidemeyer Co.
Escar Haas & Co.
Jof. Thiers
D. L. Piantiel
Roth's Juweliergeschäft
Curt Linnarz
F. C. Hoffmann
Geo. Pfeuffer Br. Co.
Gennie Lumber Co.
E. J. Ludwig
Henry Wenzel
J. Zahn
Schumann & Arnold
Domann & Giesen
Eiband & Fischer
Neu-Braunfelfer Staats-Bank
N. B. Coffee Co.

† Herr Harry W. Burzbach von Seguin, republikanischer Kongresskandidat, hielt am Samstag Nachmittag vor einer zahlreichen Versammlung im Courthouse eine Rede im Interesse seiner Kandidatur. Herr Burzbach befuhrwortete das Schutzollsystem und ist gegen den Bülkerbund. Herr Dr. Bergfeld führte den Vorküh in der Versammlung und Herr Otto Heilig stellte den Redner vor.

† Als neulich das Aeroplan auf die Brauerei und durch das Dach derselben stürzte, sprang die Buchführerin, Frä. Barbara Soefe, durch ein

Fenster, um sich zu retten, und brach sich dabei zwei Knochen in einem Fuß. Der Wächter hatte die Gettesgegenwart, die Maschine so gleich zum Stillstand zu bringen, wodurch wahrscheinlich größerer Schaden verhindert wurde, da die Treibriemen sich mit Teilen der Flugmaschine verwickelt hätten. Der Schaden an dem Gebäude wird auf \$2000 geschätzt.

† Ein junger Jeger, der in verdächtiger Weise in der Nähe von Goodwin auf's Geratewohl durch die Pastures fuhr, wurde von den Herren Bruno Wetze, Ogletree, Herb. Vogel, Erhard Neuse und Sheriff Adams verfolgt und schließlich im Pasture des Herrn John Karbach gefunden, wo er sich im Gebüsch festgefahren hatte. Der Jeger war irrsinnig. Sein Vater wohnt auf dem Blate des Herrn Ab. Grosgebauer.

† Unser Legislativ - Repräsentant Herr C. T. Vah von San Marcos stattete in Begleitung von Senator Martin Faust der Neu-Braunfelfer Zeitung einen freundlichen Besuch ab. Herr Vah, ein feingebildeter, liberaler Mann, wurde, als Repräsentant Louis S. Scholl sein Amt niederlegte, von vielen hiesigen Bürgern aufgefordert, sich um das Repräsentantenamt zu bewerben; er wurde gewählt und hat die Ansichten der Bürger unseres Counties gewissenhaft bei jeder Gelegenheit in der Legislatur vertreten. Bei der demokratischen

Dankagung.

Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unseres geliebten Vaters, Paters und Bruders Herrn August Schulte ihre Teilnahme erwiesen, besonders auch unseren Nachbarn für freundliche Dienstleistungen, den Herrmannsöhnen, und den Herren Fred Tausch und Max W. Meyer für ihre warmempfundene Worte am Grabe, sowie auch für die schönen Blumenpenden, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus. Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.

Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unserer geliebten Mutter, Großmutter und Urgroßmutter Frau Karoline Ueber, ihre Teilnahme erwiesen, besonders auch unseren Nachbarn für freundliche Dienstleistungen, für die schönen Blumenpenden, und Herrn Pastor Anaak für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus. Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.

H. Louise Schuchardt, 89 Jahre alt, bedankte mich tausendmal bei Herrn Wilhelm Fischer in Neu-Braunfels, daß er mir einen Krebs und langjährige wehe Glieder aus dem Gesicht genommen hat.
3 3 Louise Schuchardt.

Dankagung.

Das Unterhaltungs - Comitee der City Hospital Association möchte Allen, welche dazu beigetragen haben, das Charity Hospital zu einem solchen wundervollen Erfolg zu gestalten, hiermit seinen Dank aussprechen; besonders Herrn Landa für die Bemühung seines schönen Parks, und auch denjenigen, welche für die verschiedenen Bunden so liberal Gaben beigetragen haben. Der Ertrag dieses Festes, der für Verbesserung des kranken Krankenhauses bestimmt ist, wird nächste Woche bekanntgemacht.

Quittung.

Wir, die Unterzeichneten, bestätigen hiermit dankend, daß wir vom Neu - Braunfelfer Gegenseitigen Unterstützungsverein die beim Tode der Frau Alwine Podewils fällige Summe von Eintausend Dollars (\$1,000) erhalten haben.
Die Erben.

Achtung!

Wegen Aufgabe meines Farnbetriebs, steht lebendes, sowie totes Inventar preiswert zum Verkauf.
4 3 Fr. Kraft.

Jagdverbot.

Das Jagen auf unseren Ländereien und das Betreten derselben ist verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. Louis Luchtring, Alfred Luchtring, George Luchtring, Alfred Luchtring. 4 3

Zu verkaufen

Burroughs Adding Maschine in A No. 1 Zustand. Preis vorteilhaft.
F. C. Abrahams.

Im November, Oktober und Dezember

ist der alte

\$1.00

mit seinem früheren Wert wieder hier.

Wir werden in diesen drei Monaten unseren ganzen Vorrat von Dry Goods ausverkauften zu Preisen, „weit unter dem Markt“.

Sprechen Sie vor beifuns und überzeugen Sie sich.

Eiband & Fischer.

Vorwahl im Juli wurde Herr Vah wieder nominiert und sein Name steht daher auf dem demokratischen Ticket. Unserer Ansicht nach sollte jeder, ob Demokrat oder nicht, für Herrn Vah stimmen, denn er ist ein tüchtiger Vertreter und wahrer Freund dieser Gegend.

† Herr Fritz Kraft ist von Comfort zurückgekehrt, wo er zwei Monate lang provisorisch das Amt heim verwaltete, bis wieder ein Verwalter angestellt werden konnte. Seit Gründung des Heims ist Herr Kraft Mitglied des Verwaltungs-Comites.

† Alle Farmer und Ranchleute in Comal County, welche Holstein-Kühe durch das Amt des County-Agenten zu beziehen wünschen, werden er sucht, dieses sofort brieflich oder persönlich Herrn Geo. B. French mitzuteilen, da Herr French verfahren will, die Kühe nächsten Monat hier zu haben.

† Mittwoch Nacht brannte in der Nähe der Landa'schen Industrie - Anlagen eine große Scheune nieder, in welcher Cornhüllen (Shuds) aufbewahrt wurden. Die Feuerwehr war, wie jedesmal bei einem Brande, prompt, und that alles, was gefahren konnte, um ein weiteres Umsichgreifen des Feuers zu verhindern.



Taschenuhren
Banduhren
Gut Glas
Silberware
Alle Sorten
Edmudfachen

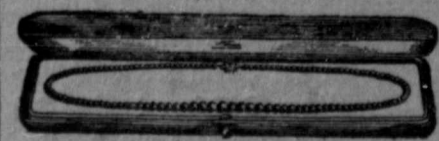
„Geschenke, welche dauernd sind.“

Wir haben den Vorrat. Unsere Preise sind recht. Es ist garantiert, wenn es von

Roth's

kommt - Ihrem Juwelier seit 1884

Schicken Sie uns Ihre Bestellungen durch die Post. Geben Sie acht auf unser \$1.00-Fenster!



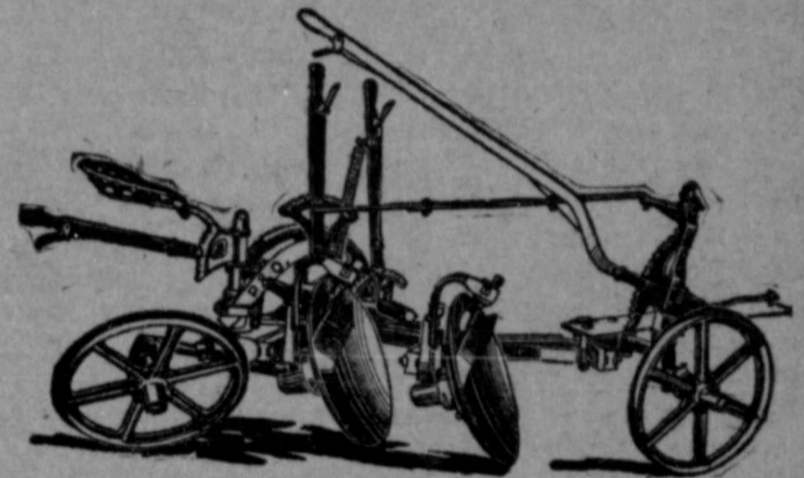
Tires und Tubes sparen Ihnen 25 bis 50 Prozent Standard Fabrikat

Erkundigen Sie sich bei mir nach Preisen

DAVE EHRLICH
Phoenix Gebäude



Leichtgehende Pflüge



Sulky, Gang und Hand-Pflüge, Disc Drills, Cornschäler, Maschinen, Rechen, Gas-Maschinen.

Es wird sich für Sie lohnen, daran zu denken, daß Ackerbaugerätschaften für alle Zwecke zu finden sind bei

S. B. Pfeuffer Co.

Curt Linnarz

Händler in

Groceries, Dry Goods, Notions, Schuhen,

Typperwaren, Blechwaren u. s. w.

Der höchste Marktpreis wird für Butter und Eier bezahlt.

Farmer!

Pflanzt Rasch Pedigreed Cottonsamen!

Es wird sich gut lohnen, dieses zu thun wegen der folgenden fünf Vorteile:

1. Größter Ertrag vom Acker. 2. Gute Preis-Faser, 1 1/16 bis 1 1/2 Zoll. 3. Hoher Prozentfaser, 40 bis 44 Prozent. 4. Große Bolls, leicht zu pflücken. 5. Reift früh und paßt sich jedem Boden und Klima an.

Wenn Sie Rasch Baumwolle pflanzen, erhöhen Sie nicht nur Ihre Einkünfte, sondern Sie helfen auch Ihrem County. Hans und Caldwell County zum Beispiel sind weit und breit bekannt wegen ihrer feinen „pedigreed“ Baumwolle.

Wenn es Sie interessiert, so schreiben Sie um nähere Auskunft und illustriertes Büchlein an Hugo J. Engel, Distributor, Rasch Cotton Seed, Rt. 2, Box 46, Neu-Braunfels, Texas. 4 2

Geschäftseröffnung.

Der Unterzeichnete hat in der Comalstadt einen Fleischmarkt eröffnet und ist vorbereitet, das Publikum prompt und reu zu bedienen. Frisches Fleisch und Wurst zu jeder Tageszeit. Telephon 507.

Erhard Schaefer.

Neue Herbst-Waists u. Blouses

erhalten, im Preise von \$4.50 bis \$7.00.

Gemacht aus Tricolette
Georgette Crepe
Crepe de Chine
Messaline
Zaffeta

mit kurzen Ärmeln
dreiviertel Ärmeln
langen Ärmeln

Bezieht mit Perlen

Seidenstickerei
Bollenstickerei

Reguläre Größen und extra Größen

15 allernueste Styles in Damen-Sweaters soeben erhalten, Preise von \$5.50 bis \$12.00.

Die neuesten Styles in gestrickten Damen-Shawls; Preise rangieren von \$4.50 bis \$10.50.

OSCAR HAAS & CO

We Sell Home Patterns Shows in

The Ladies Home Journal

Lokales.

Während seiner Anwesenheit in Comfort anlässlich des Gebirgsfängerfestes sang der Gesangsverein "Echo" (Dirigent H. E. Dietel) im Altenheim der Hermannsöhne für die Anwesenheit mehrere schöne Lieder. Festpräsident Wm. Wiedenfels bewillkommnete die Sänger. Herr Bodo Solekamp von Boerne hielt eine sehr beifällig aufgenommene Rede über den Wert deutscher Sprachkenntnis. Den Kommerz leitete Herr Robert Penniger von San Antonio.

Senator Joseph Faust ist von Wähoaukee zurückgekehrt. Herr Faust beabsichtigt, daß den großen Städten im Norden ein schwieriger Winter bevorsteht; die Arbeitslosigkeit beginnt jetzt schon ernst zu werden.

Gegen Ende November soll hier eine Viehauktion abgehalten werden. Die Chamber of Commerce hat die Angelegenheit dem Ackerbau-Comite überwiesen, und der Viehzüchter-Verein von Comal County hat die folgenden Comite-Vorstandigen ernannt: Alb. F. Elbel, für Rindvieh; Otto Quaders, für Pferde und Esel; Walter Stark, für Schafe und Ziegen; Alex. Florge, für Schweine; Hermann Altgelt, für Geflügel; Robert Coreth, für Unterhaltung; Louis S. Scholl, Sekretär des Comites.

Herr A. B. Medel beabsichtigt, hier eine mexikanische Zeitung herauszugeben, welche den Namen "Tricolor" führen und in spanischer Sprache gedruckt sein wird. Die erste Nummer soll nächsten Samstag erscheinen. Vorläufig soll die Zeitung in San Antonio gedruckt werden. Herr Medel ist kein Neuling im Zeitungsgeschäft und führt eine gewandte Feder. Wir wünschen den besten Erfolg.

Herr Rudolph S. Tausch, welcher wegen eines Leidens, das er sich als Soldat im Krieg Europa zugezogen hat, sich in einer Regierungsheilanstalt in Los Angeles, California, unter Behandlung befindet, weiß bei seinem Eltern Herrn Fred Tausch und Frau auf Besuch.

Die "Freie Presse für Texas" schreibt: "Herr Louis Scholl, Herausgeber des Texas Beekeeper und der Farmerzeitung, in Neu-Braunfels wohnhaft, stattete dem Redakteur vor einigen Tagen einen netten Besuch ab. Herr Scholl ist ein Insektenkundiger von Ruf und hat den besten und verständlichsten Leitfaden über Imkereigeschrieben, den wir kennen gelernt haben."

In einem Heim am Auster Berg starb am 4. Oktober nach längerem Leiden, Herr August Schulze, in seinem 69. Lebensjahre. Er war am 7. September 1852 in Comal County geboren und hat sein ganzes Leben hier zugebracht. Im Jahre 1886, am 6. Februar verheiratete er sich mit seiner ihn überlebenden Gattin Anna, geb. Rowald. Er betrieb Landwirtschaft und war nebensächlich als geschickter Schmied und Stellmacher geschäftig. Weit und breit war Herr Schulze als guter Säugel bekannt, der manchen schönen Preis nachhausebringen konnte. Seine Mitbürger ehrten ihn, indem sie ihn als Schultrustee und als County Commissioner wählten. Letzteres Amt verwaltete er zehn Jahre lang, von 1892 bis 1902, und dann später nochmal zwei Jahre lang, von 1916 bis 1918. Der Verstorbene gehört zu den Hermannsöhnen und den Woodmen of the World. Die Beerdigung fand am 6. Oktober unter zahlreicher Beteiligung auf dem Friedhofe zu Hortontown statt. Herr Max W. Meyer verlas das Ritual der Hermannsöhne, und Herr F. Tausch widmete dem Dahingegangenen einen warmempfundnen Nachruf. Die trauernden Hinterbliebenen sind die Gattin, drei Töchter, die Fräulein Alice, Della und Nora, zwei Söhne, Hermann (St. Louis) und August; ferner 5 Brüder, die Herren Adolph, Wilhelm, Carl, Fritz und Louis Schulze, zwei Schwestern, Frä. Minna Schulze und Frau Emma (Wm.) Dingenius, und viele sonstige Verwandte, Freunde und Bekannte.

Bei der Beerdigung in Comal County, im Hause ihrer Tochter Frau Louis Stiefelder, starb am 10. Oktober abends 8 Uhr, wie bereits kurz be-

richtet, Frau Karoline Ueder. Die Verstorbene war am 30. Oktober 1830 in Deutschland geboren und wäre also Ende dieses Monats 90 Jahre alt geworden. Am 7. Februar 1871 kam die Verstorbene mit ihrem Gatten, einer Tochter und zwei Stieffindern nach Texas; die Familie ließ sich in Comal County in der Nähe von Bulverde nieder. Leider starb der Gatte schon am 22. November 1884. Die Verstorbene stand in hohem Ansehen als Gebamme in jener Gegend und war stets bereit zu helfen, wo sie konnte. Seit Februar kränkelnd, zog sie im Juli zu ihrer Tochter Frau Louis Stiefelder, in deren Heim ihr die liebevollste, aufopferndste Pflege zuteil wurde. Die Beerdigung fand unter Leitung des Herrn Pastor Knaak unter zahlreicher Beteiligung bei Bulverde statt. Die trauernden Hinterbliebenen sind eine Tochter, Frau Louis Stiefelder, und ein Sohn, Herr Carl Ueder, zehn Enkel, vier Urenkel, und viele andere Verwandte.

Das liebenswürdige Entgegenkommen seitens unserer Leser, welche ihr Abonnement so prompt erneuern und die ausgehenden Karten so freundlich berücksichtigt, wird von den Herausgebern sehr geschätzt. Wir ersuchen alle unsere Leser, ihr Abonnement, wenn fällig, einzulösen, da wir keinen Reisenden schicken können. Dieses kann mittels Check oder Money Order geschehen. Wir schicken eine Quittung.

Der neue Baumschulkatalog des Herrn A. W. Steinbring ist jeben in der Druckerei der Neu-Braunfels' Zeitung fertiggestellt worden und ist ein wertvolles Buch für jeden Landbesitzer, der diesen Herbst und Winter Bäume, Sträucher usw. zu pflanzen beabsichtigt. Wer hier erprobte Sorten und hier gezogene Baumschulware kauft, erspart sich mancher Enttäuschung.

Frage unsere zurückgekehrten Soldaten, was das Amerikanische Note Kreuz für sie gethan hat. Vom 11. bis 25. November ist die Zeit für die Erneuerung der Mitgliedschaft. Vorausichtlich wird Comal County wieder einen Ehrenplatz gewinnen. Die jährliche Mitgliedschaftsgebühr ist nur \$1.00 und es ist keine weitere Verpflichtung damit verknüpft. Es gibt noch viel zu thun für's Note Kreuz.

Der Child's Welfare Club hat den folgenden Beschluß angenommen: "Sei es beschloffen vom Child's Welfare Club in Sitzung am 18. Oktober 1920, daß der Club die Annahme des vorgeschlagenen Schul-Amendments empfiehlt."

Abd.

Vergeht nicht den großen Ball in Maxwell, gegeben vom Neu-Braunfels' Musical Club, am 31. Oktober.

Zu verkaufen, billig: Overland Touring Car, ein Bargain.

Die neueste Auswahl für den Herbst, für weniger Geld, bei Jacob Schmidt

Wählt für Max W. Meyer für County-Richter und Schul-Superintendent. Freundliche Bedienung, erste Bedienung.

Candy in größter Auswahl, sowie alle selbstgebackenen Backwerke, "home-made cakes", billig und gut bei Ed. Raegelin.

Beginnend mit dem 1. November erhält man mit jedem 25 Cent-Einkauf im Palace, Plaza oder City Meat Markt einen Coupon, welcher dazu berechtigt, Rogers' Silberware unentgeltlich zu erhalten. Man erkundige sich um Näheres.

Jeder kann sich leicht überzeugen, daß jeder der Neu-Braunfels' Zeitung in benachbarten Counties nach Neu-Braunfels ziehen, wenn sie sich zur Ruhe setzen. Die Neu-Braunfels' Zeitung ist daher ein vorzügliches Anzeigemittel für Heime, die hier zu verkaufen sind.

Bessere Ware zu niedrigsten Preisen bei Jacob Schmidt.

Für einen genussreichen Abend, besucht den großen Ball in Maxwell am 31. Oktober. Beste Musik vom Neu-Braunfels' Musical Club.

Wieder eine Reduktion in unserer so schon außerordentlich billigen Männer-, Knaben- und Kinderkleidung. Cibaud & Fischer.

**Wegen Ihrem Coat Suit
die Auswahl ist vollständig.**



Besonders schön in Zeicotine von der feinsten Sorte, in regulären und extra Größen; einige davon sind handgefrüht mit dauerhafter Seide, sehr ziellich.

Ein Besuch in unserem Store wird Sie von der schönen Auswahl überzeugen.

Jacob Schmidt
Special Dry Goods Store,
Neu-Braunfels, Texas.

- 10 Prozent Discount 10 Prozent Vergeht nicht, einzukaufen diesen Monat bei Curt Linnart's Store.
- Gute gebrauchte Buggies zu verkaufen bei E. Heidemeyer Co.
- Lawn Mowers werden scharf gemacht, Rubber Tires aufgeblasen, auch an Babymagen, bei J. Schwandt.
- Wettzeug (Bed Sheeting) in allen Breiten, sowie auch Gingham und Percaloes zu sehr niedrigen Preisen bei Cibaud & Fischer.
- Billig zu verkaufen: Buick Touring Car.
- Musikliebhaber dürfen den großen Ball in Maxwell am 31. Oktober nicht vergessen.
- Vollständige Auswahl Buggies, Surreys, Wagen, Geschirre und Sättel bei E. Heidemeyer Co.
- Korinthen, Rosinen, Datteln, Kofosnuß und Pulverzucker für Kuchen, sowie alle Sorten Gewürze zum Backen, frisch angekommen bei Ed. Raegelin.
- Auto Tops, Sitzüberzüge, und Reparaturen an Auto und Waggus Tops bei E. Heidemeyer Co.
- Zu verkaufen, billig: Ford Sedan mit Starter und Cord Tires.
- Sodawasser, alle "flavors", sowie das beste Ginger Ale und Cider, immer an Hand, bei der Vor- oder beim Glas, bei Ed. Raegelin.
- Dr. P. C. Szechs, von Austin, Spezialist für Augen, Ohren, Nasen- und Halsleiden und Anpassen von Brillen, kommt regelmäßig alle zwei Wochen nach Neu-Braunfels, und wird am Samstag, den 30. Oktober im Prinz Solms Hotel sein.

Gesundheit
O du edles Gut!

Wer wünscht nicht, gesund zu sein?
Sind Sie leidend, so wissen Sie sicherlich die Gesundheit zu schätzen. So nehmen Sie dem guten Rat an, und schlagen den kürzesten Weg zur Gesundheits-Station ein.

Chiropractic

ist diese "Gesundheits-Station"; eine Heilmethode, ohne Medizin oder Messer. Die Heilung geschieht nicht durch Hypnotisieren, noch durch magnetische Reibungen; sondern der Chiropraktor, (oder Doktor) findet den Platz am Nückgrat, wo die betreffenden Nerven gehemmt sind, und gebindert werden, ihre Funktionen zu verrichten. (Dies ist die Ursache der Krankheit) und mit der bloßen Hand reguliert er den betreffenden Teil des Nückgrats, und die Natur tut das Uebrige. Sehr einfach, nicht wahr? Eine Wunde oder Bruch am Körper, muß die Natur heilen, also auch jede Krankheit oder Leiden. Chiropractic entfernt das Hindernis, und giebt der Natur Gelegenheit, Heilung zu bewirken.

Operationen sind nicht nötig

in den meisten Fällen. Der weise Schöpfer hat den menschlichen Körper so vollkommen hergestellt, daß kein unnötiges Glied, oder überflüssiger Teil daran zu finden ist. Sinegenen aber hat er die nötigen Kräfte in die Natur gelegt, damit die kranken Teile geheilt werden.

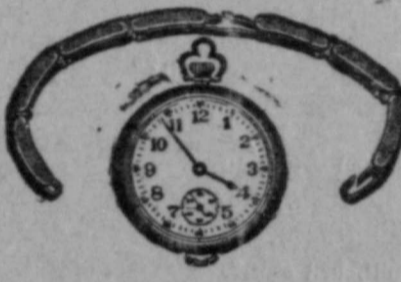
Erkundigen Sie sich wegen "Chiropractic", und was es für Andere getan hat. Auskunft wird gern erteilt.

Konsultationen frei.

Sprechstunden:
9.30 bis 12 vorm.
2 bis 5 nachm.
7 bis 8 abends

Mrs. P. H. Henrich, D. C.
Palmer Graduate,
736 Mill Straße,
Neu-Braunfels, Texas.

Army Store
in Voelckers Gebäude neben
Voelckers Apotheke



Ausverkauf

Preis-Ermäßigung

für

Oktober

50 Prozent für Goldware
25 Prozent für Taschenuhren
20 Prozent für Silber- und Glasware

Josef Ehlers,
Juwelier
Neu-Braunfels, Texas

Willard Storage Batterien

"THREAD-RUBBER INSULATION"

Auf 4,000,000 Motor Cars und Trucks werden Willard Batterien mit Gummi-Insulierung von mehr als 136 Car-Fabrikanten gebraucht.

Lassen Sie Ihre nächste Batterie eine

WILLARD

sein.

Wir laden solche Batterien neu und reparieren sie.

Herbert Holz
Telephon 458

B.E. Voelcker & Son.

PHARMACISTS

NEW BRAUNFELS, TEXAS

Kodaks and Films
Waterman Füllfedern

Telephone 14 und 321

Erlebnisse einer Erzieherin.

Roman von W. E. C. Keroff.

(Fortsetzung.)

Er warf mit einem halben Lächeln einen forschenden Blick auf mich, als ob er sehen wollte, was ich meinte; da ich aber seinen Augen ruhig begegnete, fing er an, im Kreis zu fuchen. Die Söflichkeit zwang mich, ihm zu helfen. Er band sein Pferd an und zeigte mir die Stelle in seinem Kinn, wo der Stein fehlte. Da fiel mir plötzlich ein, daß ich schon damals, als wir an jenem regnerischen Sonntag zusammen unter dem Schuppen Schutz gesucht hatten, daß Fehlen des Steines in demselben Kinn bemerkt hatte, und ich war gerade im Begriffe, ihm zu sagen, daß er den Stein schon länger verloren habe, als er sich einbilde — da kam mir ein anderer Gedanke, der mir die Röte in die Wangen trieb, meine Lippen zittern und mein Herz rascher schlagen ließ. Und der Gedanke war, daß er gewiß ebenfogat wisse, als ich, wie lange er den Stein schon verloren habe. Nun konnte ich mich nicht mehr dazu verstehen, zu fuchen, dagegen verspürte ich große Lust ihn zu necken. Ich trat zu seinem Pferde, klopfte ihm den Hals, warf dann und wann einen Blick auf seinen Herrn und dachte, wie albern er ausfähe, als er mühsam nach etwas suchte, was er, wie er genau wußte, nicht finden konnte. Noch einer Weile blinnte er auf, ganz rot vom Blute, und sah, daß ich lachte, und er mußte sich auf die Lippen beißen, um nicht selbst herauszulafsen. „Ich finde ihn nicht,“ sagte er, „es liegt auch nichts daran, ich werde nicht mehr fuchen.“

„O, Mr. Reade, es wäre doch schade, einen so schönen, großen Stein zu verlieren,“ entgegnete ich lächelnd. „Ich werde den Gärtner beauftragen, danach zu fuchen, und Sam, den Hausburschen, und —“

„Nein, nein, — es liegt wirklich gar nichts daran.“

„Und Jane, das Küchennädchen. Sie hat gute Augen und kann ganz gut ein paar Stunden fuchen,“ antwortete ich, unbeirrt durch seinen Widerspruch.

„Ich glaube, er fing an, meine Aufrichtigkeit zu bezweifeln, und wir gerieten nach und nach so ins Schern, daß wir kaum noch sprechen konnten. Es war wirklich eine Erleichterung, als mir einige Blumen entfielen und er sich bückte, um sie aufzuheben, so daß wir Zeit hatten, unfre Fassung wieder zu finden.“

„Sie lieben die Blumen, Miß Christie?“

„O gewiß, aber die besten sind leider jetzt verblüht, der Regen verdorbt sie so schnell.“

„Der Regen verdorbt mancherlei hier,“ entgegnete er mit plötzlichen Ernst. „Sie sehen lange nicht so wohl aus, als vor vierzehn Tagen, Miß Christie. Sie könnten in der feinsten Jahreszeit ebenfogat in einem Keller leben, als in dem Hause,“ fügte er, seine Stimme dämpfend, hinzu. „Fühlen Sie nicht selbst, daß Ihre Gesundheit darunter leidet?“

„Es ist allerdings feucht,“ erwiderte ich zögernd, „aber für mich, die ich kräftig bin, ist es nicht halb so schlimm, als für Mrs. Wagner und die kleine Sadie.“

„Die könnten's nicht ändern, die Aermsten, während Sie es ganz in der Hand haben, ob Sie sich dem ausfehen wollen, oder nicht.“

„Was meinen Sie damit? Soll ich fortgehen?“

„O nein, nein, das will ich damit nicht sagen.“

„Aber das haben Sie mir doch neulich geraten,“ erwiderte ich, übertraf ich ihm aufblickend.

„So? Ach ja, ich entfinne mich. Aber jetzt, wo Sie dieses Haus liebgewonnen haben und — und Mrs. Wagner —“

„Das ist gar nicht der Fall,“ unterbroch ich ihn, „ich mag sie gar nicht leiden.“

„Nun, dann Sadie oder die Melie. Jrgend jemand oder irgend was müssen Sie doch liebgewonnen haben, oder Sie würden nicht so reden, als ob Sie's gar nicht übers Herz bringen könnten, ihn hier fortzugeben,“ sprach er mit solcher Schärfe, daß es beinahe ungenossen klang.

„Mir gefällt das Haus trotz der Feuchtigkeit, und den Garten liebe ich, selbst wenn er nah ist, und ich habe Sadie und Jane, das Küchennädchen, und Mr. Wagner gern,“ versetzte ich gelassen.

Mr. Reade begann neros mit den Zügeln zu spielen.

„Sie haben Mr. Wagner gern, sagten Sie? Dann gehen unfre Reigungen himmelweit auseinander. Mir erscheint er der unleidlichste Himmel, dem ich jemals begegnet bin, — selbsthütig, so herzlos, daß es über die Grenze des Menschenmöglichen hinausgeht.“

Diese Rede überraschte mich, aber sie verdros mich auch. Ueber einen Mann, den ich schätzte und der gegen mich immer gleichmäßig gültig gewesen war, konnte ich nicht ohne Widerspruch so abfällig urteilen hören.

„Sie können ihn wohl schwerlich so gut beurteilen, als ich, die ich zu jenem Haushalt gehöre,“ antwortete ich kalt. „Ob er wirklich ein solcher Rummel ist, weiß ich nicht, denn es ist mir unklar, was Sie darunter verstehen. Das weiß ich aber, daß er gut gegen seine Frau, gegen seine Kinder, gegen seine Dienftboten und diejenigen ist, die von ihm abhängen, und —“

„Was? Gut gegen seine Frau, sagen Sie? Ich nenne das keine Güte, wenn er seine Frau in die düsterte und feuchteste Ecke eines düstern und feuchten Hauses einsperrt, so daß die arme Frau erbittert und bleich ausfiehet, wie ein Gespenst, und wenn er dann einfältige Klagen erfindet, um die sehr begreifliche Veränderung in ihrem Aussehen zu erklären.“

„Was meinen Sie? Was für Klagen?“

„Die Geschichte, die er Ihnen kurz nach Ihrer Ankunft erzählt hat: Einen andern, als einen arglosen Mädchen gegenüber, würde er das nie gewagt haben, und daran hat er natürlich nicht gedacht, daß Sie sie mir wieder erzählen würden.“

„Ich wollte, ich hätte das auch nicht gethan,“ rief ich entrüstet. „Sie kennen doch Mr. und Mrs. Wagner auch erst, seit sie hier wohnen, also seit drei Jahren. Was für Beweise haben Sie, daß das, was er erzählt hat, nicht wahr ist?“

„Keine Beweise, als mein nüchternes Urteil,“ entgegnete er gereizt, „ebenfogat als ich Beweise für eine andre Thatsache habe, deren ich ebenfogat gewiß bin, nämlich, daß er seine Frau so sicher umbringt, als ob er ihr Gift gäbe.“

„Wie können Sie sich unterziehen, etwas Derartiges zu behaupten?“ rief ich außer mir. „Sie haben kein Recht, das auszusprechen, selbst wenn Sie's glauben. Sie lassen sich vom grausamsten Vorurteil gegen einen Mann hinreißen, dessen einziger Fehler der ist, daß er sich in das langweilige Leben seiner Nachbarn nicht zu schiden vermag. Wahrscheinlich denken Sie wie die Bauern, Geistespielen sei eine Sünde, und zu den Menschen zu gehen, sei unanständig.“

„Wenn er nichts Schlimmeres thäte, würde ich nicht schlechter von ihm denken, als Sie, Miß Christie. Aber Sie werden mir doch zugeben, daß ein Mann, der fast drei Jahre ganz in der Nähe eines Menschen wohnt, mehr von seinem Charakter weiß, als ein unschuldiges junges Mädchen, das ihn erst seit einem Monat kennt, und dem er sich immer von seiner besten Seite zeigt.“

„Aber man kann einen Menschen nicht gerecht beurteilen, wenn man ihn nicht beständig in seinem Hause beobachtet. Ich habe Mr. Wagner im Kreise seiner Familie gesehen, habe mit ihm musiziert, bin mit ihm spazieren gegangen und habe lange Gespräche mit ihm geführt, und muß ihn demnach wohl besser kennen, als Sie, der Sie nur eine gewöhnliche, oberflächliche Bekanntschaft mit ihm haben.“

Mr. Reade nahm eine sehr steife Haltung an, und die Röte stieg ihm ins Gesicht, er wurde sehr ägerlich. „Ohne Zweifel kennen Sie ihn weit besser, als ich. Ich habe nie mit ihm musiziert und habe weder Spaziergänge, noch Gespräche mit ihm anziehend gefunden. Allerdings will-

„Lassen Sie mich in Ruhe,“ rief ich, „ich will nichts mehr hören,“ schlug einen Nebenpfad ein und eilte durchs Gebüsch ins Haus.

Glücklicherweise war es mit gelungen, meine Thüren zuzurückhalten, so daß ich sofort in den Salon treten konnte, ehe man angefangen hatte, sich über meine lange Abwesenheit zu wundern. Mrs. Wagner teilte mir mit, daß Mrs. Wagners dem Brief, den Mr. Reade gebracht hatte, darum erfuhr, ihr die Gegenstände, die wir für den Bazar — ein kleiner Verkauf, der einen der beliebtesten Teile des jährlichen Schulfestes bildete — in Arbeit hatten, noch im Laufe der Woche zu schicken.

Sie fragte auch an, ob Miß Christie so gut sein wolle, eine der Verkaufsstellen zu übernehmen, und ob sie, behagenden Falles, an einem der nächsten Tage bei Mrs. Wagners vortreten könne, um sich mit ihr über die Einzelheiten zu verständigen. Ich war entzückt beim Gedanken an diese kleine Zerstreung, und obfchon Mr. Wagner mich darauf aufmerksam machte, daß ich weiter nichts zu thun haben werde, als zuzusehen, wie die alten Bauernweiber die niedlichen Säckelchen, die ich gefertigt habe, in ihren schmutzigen Fingern herumdrehten, ohne daran zu denken, sie zu kaufen, und mir von ungeschickten Kindern Thee aufs Kleid gießen zu lassen, wenn ich bei dem Feste Hilfe leiste, ließ ich mich doch nicht abschrecken.

de er sich mir gegenüber schwerlich die Mühe gegeben haben, den Liebeswichtigen zu spielen, wie Ihnen gegenüber.“

Er sprach dies in einem so spöttischen Tone, daß mir das heiße Blut in die Wangen stieg. Antworten konnte ich ihm nicht, weil mir die Stimme versagte, deshalb wandte ich mich kurz ab, ließ ihn stehen und entfernte mich mit Grimm und Schmerz im Herzen. Gätte er geahnt, was seine Worte mir angethan, dann wäre bittere Reue ihm nicht erspart geblieben. Er folgte mir einige Schritte den Fahrweg hinab und bat um Entschuldigung, allein ich war zu müde, zu tief beleidigt, um auf ihn zu hören.

„Lassen Sie mich in Ruhe,“ rief ich, „ich will nichts mehr hören,“ schlug einen Nebenpfad ein und eilte durchs Gebüsch ins Haus.

Glücklicherweise war es mit gelungen, meine Thüren zuzurückhalten, so daß ich sofort in den Salon treten konnte, ehe man angefangen hatte, sich über meine lange Abwesenheit zu wundern. Mrs. Wagner teilte mir mit, daß Mrs. Wagners dem Brief, den Mr. Reade gebracht hatte, darum erfuhr, ihr die Gegenstände, die wir für den Bazar — ein kleiner Verkauf, der einen der beliebtesten Teile des jährlichen Schulfestes bildete — in Arbeit hatten, noch im Laufe der Woche zu schicken.

Sie fragte auch an, ob Miß Christie so gut sein wolle, eine der Verkaufsstellen zu übernehmen, und ob sie, behagenden Falles, an einem der nächsten Tage bei Mrs. Wagners vortreten könne, um sich mit ihr über die Einzelheiten zu verständigen. Ich war entzückt beim Gedanken an diese kleine Zerstreung, und obfchon Mr. Wagner mich darauf aufmerksam machte, daß ich weiter nichts zu thun haben werde, als zuzusehen, wie die alten Bauernweiber die niedlichen Säckelchen, die ich gefertigt habe, in ihren schmutzigen Fingern herumdrehten, ohne daran zu denken, sie zu kaufen, und mir von ungeschickten Kindern Thee aufs Kleid gießen zu lassen, wenn ich bei dem Feste Hilfe leiste, ließ ich mich doch nicht abschrecken.

Abends nach dem Thee hatte ich einen Kampf mit mir selbst zu bestehen, über die Frage, ob es nicht noch zu feucht und schmutzig sei, einmal nach meinem Neste zu gehen und mich zu vergewissern, ob das Wasser genügend gefallen und die Oberfläche meiner Badsteinbühnen trocken sei. In späteren Zeiten kam ich zu der Ueberzeugung, daß es eine höhere Eingebung war, die mich veranlafte, hinzugehen. Wenn als ich dort anlangte, fand ich auf dem Afte, der meinen Sitz bildete, ein Körbchen mit den köstlichsten Oloire die Dijon-Rosen, und am Stiel der obersten war ein Briefchen befestigt. Daß die Rosen für mich seien, bezweifelte ich keinen Augenblick, ich fragte mich nur, wer sie gebracht haben könne. Mich vorfichtig überall umsehend, ehe ich die Rose nahm, die das Briefchen trug, löste ich es ab und las: „Für Miß Christie, mit der aufrichtigsten Bitte um Verzeihung, von einem, der sie um alles in der Welt nicht absichtlich kränken würde.“

Die Handschrift war mir zwar unbekannt, aber ich wußte doch, von wem die Sendung kam. Wäre ich ganz sicher gewesen, daß mich niemand sehen konnte, ich glaube, ich hätte das Papier an die Lippen gedrückt, so glücklich war ich. Allein, wenn mich auch niemand beobachtete, so war doch die Thatsache, daß das Körbchen so sicher an meinem geheimen Plätzchen angekommen war, hinreichend, an die Mitwirkung übernatürlicher Wesen zu denken, und denen gegenüber konnte man nicht vorfichtig genug sein. Ich begnügte mich also vorfichtig damit, das Briefchen in meine Tasche gleiten zu lassen und mit meinen Blumen ins Haus zu eilen. Leise schlich ich mich damit nach meiner Zimmertür und stellte sie ins Wasser.

Vorhin konnten mir aber die übernatürlichen Wesen nicht folgen. Ich holte also das Versäumte nach und schloß mit dem Briefchen unter meinem Kopfkissen fest ein.

„Acht's Kapitel.“

„Sie werden wieder bloß, mein Liebes Kind,“ sprach Mr. Wagner zu mir, als er mich am nächsten Morgen traf. Wir mußten auf Mittel finnen, Ihren Wangen die rofige Frische wieder zu verschaffen, die Ihnen so gut stand. Ich fürchte, Sie arbeiten zu angestrengt an Ihren selbst gestellten Aufgaben.“

„O nein, wirklich nicht, Mr. Wagner, ich bin jetzt sehr träge, in den letzten Tagen habe ich gar nichts gethan.“

Das war in der That so, selbst zum Schreiben zu matt, hatte ich zwei lange Abende versäumt und weiter nichts gethan, als teilnahmslos in einem Buche geblättert, ohne zu lesen.

„Dann bedürfen Sie augenfcheinlich einer Luftveränderung. Aber wie sollen wir Ihnen die verschaffen, ohne Sie fortgehen zu lassen — und wir können Sie hier gar nicht entbehren, nicht einmal für eine Woche. Sie werden mich für einen Hergeizhals halten, wenn ich Ihnen eine Luftveränderung verschaffe, ohne daß Sie das Haus verlassen, nicht wahr? Lassen Sie mir nur ein paar Tage Zeit, meinen Sauerbrunnen zu suchen, und dann, presto, die Sache ist gemacht!“

Ich lachte über diese Versprechungen, die ich für Scherz hielt, aber am nächsten Tage traf ich einen Arbeiter auf der Treppe, und Mr. Wagner fragte mich ganz geheimnisvoll, ob ich seinem Hausgeiste begegnet sei. Er trage eine Papiermütze, einen schmutzigen Arbeitsanzug und rieche nach Bier. Der Geist machte das Haus zwei Tage lang unsicher. Ich sah ihn in meinem Stübchen, wo er das Maß der Bettstelle nahm, ich begegnete ihm im Flur, wo er etwas trug, was so ausfah, wie dünnes Fleisch und Tapetenrollen, und ich hörte Tritte von schweren Stiefeln im Turm über meinem Zimmer. Dann sah ich ihn verschwinden, und ich sah manchmal Sara, manchmal Jane aus einer Thür kommen, die, wie ich jetzt entdeckte, zu einer kleinen Treppe führte, wahrscheinlich der Zugang zum Turme.

Als ich am vierten Tage in mein Stübchen trat, um mich zum Thee anzuleiden, fand ich es beinahe vollständig ausgeräumt. Das Bett und die meisten Möbel waren verschwunden, und die kleine Jane war dabei, meine Bücher vom Vort herabzunehmen. Sie kicherte vergnügt über mein verdüstertes Gesicht und geriet durchaus nicht außer Fassung, daß sie dabei ertappt wurde, wie sie sich unerhörte Freiheiten mit meinen Sachen herausnahm.

„Was soll denn das heißen, Jane? Ich kann doch nicht auf dem Fußboden schlafen, und was machen Sie denn mit meinen Büchern?“

„Ich weiß von gar nichts, Miß, Mr. Wagner hat's befohlen,“ sagte sie, von neuem über mein erstauntes Gesicht kichernd.

Ich wandte mich ab, um, ich wußte selbst nicht wo, eine Erklärung für diese ganz merkwürdige Sachlage zu fuchen, als Sara mit verdrossenem Gesicht eintrat.

„Sara, Sie können mir gewiß erklären, was dies alles bedeutet?“

„Ren-Braunfeller Zeugnis.“

Stiefige Beweise, hier, dort und überall.

Findet man Doans Nierenpillen empfohlen in dieser Zeitung, so geschieht dies gewöhnlich durch einen Neu-Braunfeller: So ist es überall, in 3,800 amerikanischen Städten sprechen 50,000 Leute öffentlich ihren Dank für Doans aus. Welch ein anderes Nierenmittel kann solche Beweise seiner Güte und Wirksamkeit aufweisen. Heimliche Zeugnisse müssen echt sein, sonst könnten sie hier nicht publiziert werden. Lesen Sie diese Neu-Braunfeller Empfehlung. Dann bestehen Sie darauf, daß Sie Doans erhalten. Sie wissen dann, was sie bekommen.

S. T. Wordhorst, 1105 Union St., sagt: „Ich habe Doans Nierenpillen in den letzten Jahren verschiedene Male für lahmen Rücken und rheumatische Beschwerden genommen. Meiner Ansicht nach wird ein lahmer Rücken durch nichts so schnell kuriert durch Beseitigung der Ursache, wie durch Doans Nierenpillen. Ich empfehle sie sehr gern, denn ich weiß, daß sie ein in jeder Beziehung zuverlässiges Heilmittel sind.“ Preis 60c bei allen Apothekern. Man verlange nicht bloß ein Nierenmittel, sondern Doans Nierenpillen, dieselben, die Herr Wordhorst hatte. Foster-Wilburn Co., Mfgs., Buffalo, N. Y.

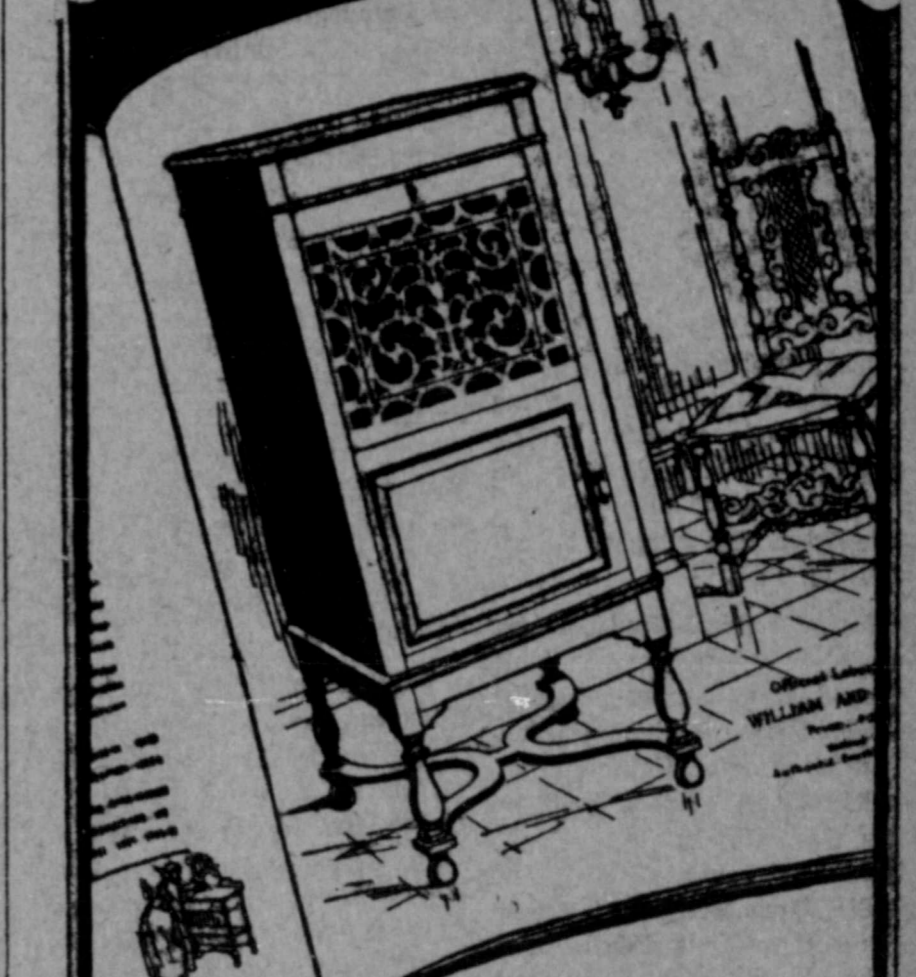
Abd. 4 2

fragte ich. „Mr. Wagner hat befohlen, das Turmzimmer für Sie einzurichten,“ entgegnete sie unfreundlich. „Vielleicht haben Sie die Güte, sich bis nach dem Thee hier unten zu begeben. Er hat bestimmt, daß Sie Ihr neues Zimmer nicht eher sehen sollen, als bis alles fertig ist.“

Beim Thee sprach ich kein Wort von meinem Abenteuer, da ich glaubte, es sei auf eine Ueberraschung für mich abgesehen, die ich nicht verderben möchte. Und so war es auch. Als ich nach dem Thee, ruhig schreibend, im Schulzimmer saß, traten Mrs. und Mrs. Wagner und Sadie, der ausnahmsweise gestattet worden war, Kinger aufzubleiben, ein und führten mich in feierlichem Zuge in den oberen Stock, dann die enge Treppe hinauf, die ich schon so oft zu erforlichen gewünscht hatte, vor die Thür des einzigen Zimmers, das der Turm enthielt. Mr. Wagner öffnete sie und erbot sich in einer kurzen, aber wohlgefesten Rede die Erlaubnis, mich ohne weitere Umstände, als die gefangene Prinzessin in das verwunschene Schloß einzuführen.

Ich schrie laut auf vor Entzücken. Vor mir lag ein achtziges Gemach, vier seiner Seiten hatten je ein Fenster, von wo aus man das Moor übersehen konnte, während sich in einer der andern ein kleines Kamin befand, worin ein lustiges Feuer flackerte. Der Teppich und die Tapete waren neu. An jeder Seite des Fensters stand ein Armstuhl. Ein Schreibtisch, ein Bettstirn in japanischer Arbeit und die Möbel meines früheren Zimmers vervollständigten die Einrichtung. Alles sah so freundlich und hübsch aus, daß mir Thränen der Freude in die Augen traten und mir die Sprache verfiel, während Mr. Wagner mir erklärte, daß ich nun der Wirkung der Feuchtigkeit entrückt sei, und er mich alsbald wieder rosenvangig und gesund aussehend zu finden erwarte. Er habe einen für feucht gehaltenen Wandschrank mit Zimmertür unter der Tapete auslegen, das so malerisch aussehende Epheu wegnimmt lassen und angeordnet, daß schon jetzt, wenn ich es wünsche, jenenfalls aber wenn es fälliger werde, täglich Feuer angezündet werden solle.

(Fortsetzung folgt.)



arent you coming in to get your copy of Edison and Music? Its Free

Page after page of exquisite period cabinets

On each page, the same fascinating story. And this is it:

Every Edison cabinet has been adapted direct from some Old World furniture masterpiece. Every Edison cabinet looks every inch the thing that it is—a true furniture aristocrat.

The NEW EDISON

So—stop in today. Get your copy of "Edison and Music." It tells you, in picture and story, all about the 17 Edison period cabinets—their looks, their lineage, their characteristics. The kind of book that makes useful information a joy to obtain. A guide to the kind of furniture that has given modern times its most precious heirlooms.

Ask us, at the same time, about our Budget Plan—the thrift way of buying a New Edison.

LOUIS HENNE CO. NEW BRAUNFELS, TEXAS.

Justian Dom Ser Ser S. V. Bezirksleiter der am nach fast ei Deutsch-land Staaten zu der ersten Friends Ser de im Dezer Aufnahme d land New J Januar in 1 Newman wu en Teile von Schließen bes sen. Die kin sehr gute Re lich in Dres nis, Goerlich Städten. In 20,000 Kin 20,000 von lich mit ein sich versorgt werks stand eines Beam Association, von der Miß In der Sto Juni 26,00 Am schwe industriellen Härte Herr welche anfan Nahrungsun ten, sind jet lauf beschäfi stehen stül, 1 Unmöglichkeit halten und nahezu ausq ne Besserin Lage eintritt finden infol deutschen unerfching fer, denn de für Naturr Preise im. m Und doch is einer ratiot entfernt! E Prozent d Menschen g Vor dem Hause nicht der Vinnen! Seiten her. deutschen S tig geblüht Gelegenheit Während d selben erwie gen, denn e ung von E ung. Aber i leer, und a nisse, die ne aufgebrauch Hauptgefah vorstehender

Eingeladent.
Zustände in Deutschland.
Vom American Friends Service Committee.

Herr S. Newman von Chicago, Distriktsleiter der Kinderhilfsmission der amerikanischen Quäker, ist nach fast einjähriger Tätigkeit in Deutschland nach den Vereinigten Staaten zurückgekehrt. Er gehörte der ersten Gruppe des American Friends Service Committee an, welche im Dezember vorigen Jahres zur Aufnahme des Hilfswerks in Deutschland nach New York verließ und am 2. Januar in Berlin anlangte. Herr Newman wurde dem aus dem östlichen Teile von Sachsen u. der Provinz Schlesien bestehende Distrikt überwiesen. Die Kinderpeinung daselbst hat sehr gute Resultate erzielt, so namentlich in Breslau, Waldenburg, Liegnitz, Goerlitz und anderen schlesischen Städten. In Oberschlesien wurden 20,000 Kinder von deutscher und 20,000 von polnischer Seite aus täglich mit einer kräftigen Zusatzmahlzeit versorgt. Die Leitung des Hilfswerks stand nominell unter Leitung eines Beamten der American Relief Association, wurde aber tatsächlich von der Mission der Freunde besorgt. In der Stadt Breslau wurden im Juni 26,000 Kinder täglich gespeist. Am schwersten getroffen sind die industriellen Zentren des Reichs, erklärte Herr Newman. Die Bergleute, welche anfangs sehr schwer unter dem Nahrungsmittelmangel zu leiden hatten, sind jetzt bei guten Löhnen vollständig beschäftigt. Die Fabriken aber stehen still, und es scheint infolge der Unmöglichkeit, Rohmaterial zu erhalten und fertige Waren abzugeben, nahezu ausgeschlossen, daß so bald eine Besserung der überaus prekären Lage eintritt. Kleider und Schuhe finden infolge der hohen, für die deutschen Durchschnittsbevölkerung unerschwinglichen Preise keine Käufer, denn der Verdienst wird fast ganz für Nahrung aufgebraucht, deren Preise immer noch sehr hoch sind. Und doch ist das deutsche Volk von einer rationellen Ernährung weit entfernt! Es erhält nur etwa achtzig Prozent der für einen normalen Menschen gebotenen Nahrung.

Vor dem Kriege stand im deutschen Hause nichts in höherem Ansehen als der Innenschatz von Großmutter's Zeiten her. Er war der Stolz jeder deutschen Hausfrau, wurde sorgfältig gehütet und bei sich darbietender Gelegenheit entsprechend vermehrt. Während des Krieges und nach demselben erwies sich derselbe als ein Segen, denn er ermöglicht die Beschaffung von Wäscheartikeln und Kleidungsstücken, die noch vorhanden waren, sind aufgebraucht, und das bildet die Hauptgefahr für Deutschland im bevorstehenden Winter. So erzählte der

ärztliche Berater der Quäker im Waldenburgischen Bezirk, Dr. Quebner, dem Distriktsleiter, Herrn Newman. Die Kleider-Situation wird sich zu einer akuten Gefahr gestalten. Es muß vom Auslande auch nach dieser Richtung hin Hilfe geleistet werden. Das aber kann nur geschehen, wenn so bald wie möglich Handelsbeziehungen etabliert werden.

Amerika befindet sich, erklärte Herr Newman, in einer besonders günstigen Lage, weil im deutschen Volke die besten Gefühle ihm gegenüber herrschen. Man ist sich sehr wohl bewußt, daß allein Amerika's Eintreten in den Weltkrieg den Sieg der Alliierten herbeiführte, aber trotzdem macht sich keine Antipathie gegen die Vereinigten Staaten bemerkbar. Auch gegen England und Italien besteht kein feindseliges Gefühl. Nur Frankreich hat es verstanden, nach Abschluß der Feindseligkeiten eine tiefe Erbitterung im deutschen Volke hervorzurufen, namentlich durch seine Verwendung schwarzer Truppen in dem besetzten Gebiet. Nicht wenige gebildete Franzosen verurteilen die jeder Verständigungsbereitschaft abgeneigte Haltung der Regierung. Die Vereinigten Staaten aber besitzen in Deutschland einen großen Fond von gutem Willen und wirklicher Freundschaft, der leider auf dieser Seite des Ozeans noch keine Wechselwirkung ausgelöst hat.

Was die politischen Verhältnisse in Deutschland anbelangt, so muß eins zunächst konstatiert werden, daß eine Rückkehr zum alten Regime ausgeschlossen scheint. Nach Herrn Newman's Ansicht giebt es in Deutschland kaum 7 bis 8 Prozent der Gesamtbevölkerung, welche eine solche herbeiwünscht. Noch geringer ist der Prozentsatz der Anhänger der Sozialisten. Die Revolution hat vollständiger Weise in der Weltgeschichte mit den alten Traditionen aufgeräumt. Die sozialistische Tendenz hält den größeren Teil des deutschen Volkes in ihrem Bann, aber während die genährten Mehrheits-Sozialisten auf Erreichung ihrer politischen und wirtschaftlichen Ziele in friedlicher Weise an der Wahlurne, hinarbeiten und an Evolution glauben, so wie an ein Ausbauen auf Grund vorhandener Institutionen, verwerfen die Unabhängigen und die Kommunisten jede Zusammenarbeit mit den alten Parteien und wollen Umsturz des Bestehenden, gleich viel welcher Art. Sie haben in den letzten Wahlen Stimmen gewonnen, doch ist kaum anzunehmen, daß sie je ans Ruder kommen werden.

Einig ist sich das deutsche Volk in seiner scharfen Kritik der jetzigen Regierung. Es wird ihr vor allen Dingen Extravaganz zum Vorwurf gemacht, und in der Tat ist in den beiden Jahren nach dem Waffenstillstande die Schuld Deutschlands in ungeheurer Weise gestiegen. Aber es

wird vergesen, daß sie sich gewaltigen Schwierigkeiten gegenüber sah und das Beste tat, was sich unter obwaltenden Umständen tun ließ. In den ersten Monaten, ja fast ein Jahr lang wurde sie durch die Blockade, die auch nach dem Waffenstillstand in Kraft blieb, behindert und ihr jede Bewegungsfreiheit genommen. Dazu kamen der Niedergang der Luftstraßen, die Notwendigkeit, die russischen Kriegsgefangenen und die Heimkehrer, deren Zahl sich auf etwa 350,000 stellte, zu füttern, die Demoralisation der Industrie und des Transportwesens und die Schwierigkeiten, welche sich stets einem neuen Regime gegenüberstellen. Die tüchtigen Beamten des alten Systems mußten behalten werden, um die Regierung überhaupt leistungsfähig zu machen, und auch das ergab Unstimmigkeiten und Gegenstände, die sich nicht leicht überbrücken ließen.

Das deutsche Volk verlangt nach nichts mehr als nach einem vernünftigen Mittel zur Herbeiführung des Neuen Deutschland, das nicht der Vergangenheit zugewandt ist, sondern der neuen und besseren Zukunft. Es will keine Rückkehr zum Militarismus, wohl aber einen friedlichen Wiederaufbau unter Mitwirkung aller verwendbaren Kräfte des Vaterlandes.

Herr Newman berichtet, daß er in seinem Hilfswerk im östlichen Teile von Sachsen und in Schlesien keine willigeren und dankbareren Helfer fand, als die katholischen Priester und Pfarrer. In Breslau wurde ihm sogar in einem katholischen Erziehungsinstitut ein großer Empfang bereitet und ihm als Gabe ein Buch über die Mittel zur Herbeiführung des Neuen Deutschland, die wie das deutsche Volk sehr wohl weiß, nicht von den Quäkern allein kommt, sondern von amerikanischen Volke und namentlich von den Amerikanern deutscher Abstammung, den „Guten Ankeln in Amerika“ der deutschen Kinderwelt. Quäkerhilfe wurden nur deshalb gewählt, weil die Aussprache dem Deutschen nicht Schwierigkeiten bereitet und sie bezeichnend ist. Ja, in Breslau fragen sich die Kinder, welche eine Zusatzmahlzeit erhalten: „Hast Du schon gequäkert?“

Der zurückgekehrte Helfer der deutschen Kinderwelt sieht eine Katastrophe voraus, wenn nicht energischer und ergiebiger Hilfe der deutschen Kinderwelt geleistet wird, als bisher. Senden Sie Ihren Beitrag an das American Friends Service Committee, 20 South Twelfth Str., Philadelphia, Pa. Jeder aus deutsch-amerikanischen Kreisen eingehende Dollar erhält eine Zugabe von fünfzig Cents seitens eines „Freundes“. Er ermöglicht also die Speisung eines deutschen Kindes sechs Wochen lang. Erbarmen Sie sich der deutschen Kinderwelt und helfen Sie der Jugend des Volkes, dem Sie entstammen.

Wozu soll man leben, wenn man verstopft ist — Kopfweh, schlotternen Atem, saurer Magen, kein Appetit, matt, faul, keine Lust zu irgend was. Man nehme Hollister's Kody-Mountain-Tea und lebe wieder! — Man fühlt sich anders und handelt anders. Frauen überall empfehlen ihn. V. E. Roelker & Son.

Inland.
Die Vereinigten Staaten haben laut der kürzlich beendeten Zensusaufnahme 105,688,108 Einwohner.
— Aus Boston wird berichtet: Die Lawrence Mfg. Co. in Lowell, Mass., hatte angekündigt, daß sie wegen des schlechten Geschäftsganges in Unterzeug und Strumpfwaren ihre Fabriken schließen müsse, worauf sich die 4000 Angestellten bereit erklärten, für um 15 Prozent niedrigere Löhne zu arbeiten, falls die Weberei weiterarbeiten würde. Daraus wird aber wohl nichts werden, denn die Gesellschaft erklärt, es sei eben kein Geschäft vorhanden, womit sich der Weiterbetrieb der Fabriken rechtfertigen ließe. Auch in anderen Städten, Lawrence, Manchester, N. H., New Bedford und Fall River wollen viele Textilfabriken in den nächsten Tagen schließen, und die La-

ge des Industriezweiges in ganz Neu-England wird als äußerst entmutigend angesehen.
— Anlässlich der demokratischen Nationalkonvention in San Francisco wurden 40 Fass Whiskey, und anlässlich der republikanischen Nationalkonvention in Chicago eine stattliche Anzahl Kisten Champagner den Delegaten zugänglich gemacht. Von den übrigen Parteien fehlen bis jetzt die Berichte.

Ausland.
Der Weltpostkongress findet in Madrid statt. Im Jahre 1919 sind dem Weltpostverein neu beigetreten: Island (nachdem es selbständiger Staat geworden war) und Polen. Finnland hatte noch während des Krieges im Februar 1918 sich zum Beitritt gemeldet.
— Aus Prag wird gemeldet, die interalliierte Donaukommission habe entschieden, daß die Donau von Ulm bis Passau deutsch, bis Töben österreichisch, bis Partany tschechoslowakisch, bis Banjova serbisch und bis zur Mündung rumänisch sein soll. Die Schifffahrt wird aber auf dem ganzen Strom für alle Staaten freigegeben.

Wie die Neue Berliner Zeitung meldet, hat sich die Witwe des Prinzen Joachim von Preußen mit Herrn Guerdin verlobt. Guerdin ist ein Deutscher und besitzt große Fabriken bei Brandenburg. In seiner ersten Ehe war er mit der bekannten Sängerin Salvatini verheiratet.
— Weibliche Schuldirektoren sollen nach einem Gesetzentwurf, der der reichsrechtlichen Volkskammer zugegangen ist, fortan höhere Mädchenbildungsanstalten leiten dürfen.
— An Insektenvergiftung gestorben ist der in Einbeck zu Besuch weilende Landgerichtsrat Dr. Stange aus Verden. Dr. Stange war von einem Insekt am Kopf gestochen worden. Die hinzugetretene Blutvergiftung führte den Tod herbei.

Jagd- u. Fisch-Verbot.
Das Jagen und Fischen auf meinem Lande ist verboten. Zuwiderhandeln werden gerichtlich belangt.
2 8
Aug. Muth

Zu verkaufen.
auf meinem Platz, 200 bis 300 Cord Holz, ein gutes junges Arbeitspferd, ein 3jähriger Esel (ungebrochen), 2 gute rote Mule-Bullen, 1 und 2 Jahre alt, 5 jahre Steinfel, und ein guter 3jähriger Wagen. Richard Schumann, Neu-Braunfels. 2 ff

Achtung, Steuerzahler!
Am 1. Oktober sind die Staats- und County-Steuern fällig, und dieselben müssen vor dem 1. Februar 1921 bezahlt werden. Achtungsvoll, R. H. Adams, Steuereinnahmer, Comal County.

Zu verkaufen.
Die wünschenswerteste Erde im Herzen des Neu-Braunfeller Geschäftsbezirks. Bedingungen nach Versehen.
2 4
J. J. Sippel.

Zu verkaufen.
5 Zimmer-Haus mit screened Porch, Bad, Toilet, Lavatory, Kitch und elektrischem Licht; modern in jeder Hinsicht. Zu ertragen bei
2 4
New Braunfels Buid Co.

Zu verkaufen.
110 Aker Land 3/4 Meilen südlich von Converse, 80 in Kultur, Rest Pasture, \$12,000; \$8000 Cash, \$4000 auf Vendors Lien Noten bis 1926. Näheres bei L. C. Borgfeld oder Hugo Prehm in Converse

Zu verkaufen.
Immer noch schöne Bauplätze in Guenther's Addition — und eine Geschäftsidee an der San Antonio-Strasse neben Dr. H. Schmiebe.
45 6M
Guenther Sisters.

Zu verkaufen.
Mein Property an der Sequin-Strasse, unter günstigen Bedingungen billig. Oder auch zu verrenten. Näheres bei
48 3M
Gottf. F. Ridd.

Gute Gelegenheit.
1400 Aker Ranch zu verrenten, und mein Storegeschäft in Cranes Mill zu verkaufen.
A. W. Sagel, Cranes Mill, Texas.

Notiz.
Alle, welche mit dem Nachlaß des verstorbenen Herrn Chr. Herrry jr. oder mit der verstorbenen Frau Chr. Herrry jr. in Rechnung stehen, oder Forderungen gegen besagten Nachlaß oder gegen Frau Herrry haben, sind hiermit ersucht, sich bei dem Unterzeichneten zu melden.
Chris. Herrry, c. o. New Braunfels Brewing Co.
2 3

Zu verkaufen.
75 Aker Land 4 Meilen südwestlich von Neu-Braunfels, 1/4 Meile von Schule und Post Road, 70 Aker in Kultur, 5 Zimmer-Haus mit Halle, Nebengebäude, Brunnen mit Windmühle, plenty Wasser. Näheres bei Johann Hildebrand, Marion, N. H. 1. 2 5

Zu verkaufen.
Ein gutes Pferd für alle Zwecke. Frau Louis Seckel, 818 San-Antonio-Strasse.

Zu verkaufen.
Meine Farm enthaltend 36 Aker neues Land, welches sehr gut trägt; Gebäudeflächen über \$4,000.00 wert; nie ausgehendes Wasser. Zum Verkauf wegen Alter. Näheres beim Eigentümer, bei Clear Spring an der Sequiner Road, Otto Loop, N. 3, Neu-Braunfels, Texas. ff

Zu verkaufen.
Schöner Wohnplatz, Backstein-Becken-Haus, 5 Zimmer und Toilet, großes Lot, billig, \$5000.00. Näheres beim Eigentümer.
Ernst Koch, Telephon 179.
50 3Mts.

Zu verkaufen.
Mein Platz in Ost-Neu-Braunfels an der neuen Plaza; Backstein-Wohnhaus mit 5 Zimmern und Halle, gute Nebengebäude, Kuh- und Schweinepennen, Pferdeflak, Automobilhaus und Futterflak, Gemüse- und Obstgarten. Wasserleitung von 3 Seiten. Ansehen kostet nichts!
Franz Jahn.
ff

NOTICE BY PUBLICATION.
THE STATE OF TEXAS
County of Comal
THE STATE OF TEXAS
To the Sheriff or Any Constable of Comal County, Greeting:
You are hereby commanded to cause to be published in the New Braunfeller Zeitung, a newspaper of general circulation published in said county, at least once a week for Ten (10) consecutive days before the return day hereof, the following notice:
THE STATE OF TEXAS
To all Persons Interested in the Estate of George Weber, deceased, are hereby advised that S. V. Pfeuffer has filed an application in the County Court of Comal County for the probating of the Last Will and Testament of George Weber, deceased, and for Letters Testamentary on the Estate of said George Weber, deceased, which said proceeding will be heard by said Court on the 1st day of November, 1920, at the Court House of said County, in New Braunfels, Texas, at which time all persons interested in said Estate are required to appear and contest said proceeding, should they desire to do so.
Herein fail not, but have you before said Court, on the first day of the next term thereof, this writ, with your return thereon, showing how you have executed the same.
Witness my hand and official seal, at New Braunfels, Texas, this 5th day of October, 1920.
EMIL HEINEN,
Clerk County Court,
Comal County, Texas.

NOTICE BY PUBLICATION.
THE STATE OF TEXAS
County of Comal
THE STATE OF TEXAS
To the Sheriff or Any Constable of Comal County, Greeting:
You are hereby commanded to cause to be published in the New Braunfeller Zeitung, a newspaper of general circulation published in said county, at least once a week for Ten (10) consecutive days before the return day hereof, the following notice:
THE STATE OF TEXAS
To all Persons Interested in the Guardianship of the Estate of Herman G. Herfurth, a person of unsound mind, are hereby advised that Mrs. Elise Herfurth has filed an application in the County Court of Comal County, Texas, for Letters of Guardianship on the Estate of said Herman G. Herfurth, N. C. M., which said proceeding will be heard by said Court on the 1st day of November, 1920, at the Court House of said County, in New Braunfels, Texas, at which time all persons interested in said Estate are required to appear and contest said proceeding, should they desire to do so.
Herein fail not, but have you before said Court, on the first day of the next term thereof, this writ, with your return thereon, showing how you have executed the same.
Witness my hand and official seal, at New Braunfels, Texas, this 5th day of October, 1920.
EMIL HEINEN,
Clerk County Court,
Comal County, Texas.

NOTICE BY PUBLICATION.
THE STATE OF TEXAS
County of Comal
THE STATE OF TEXAS
To the Sheriff or Any Constable of Comal County, Greeting:
You are hereby commanded to cause to be published in the New Braunfeller Zeitung, a newspaper of general circulation published in said county, at least once a week for Ten (10) consecutive days before the return day hereof, the following notice:
THE STATE OF TEXAS
To all Persons Interested in the Guardianship of the Estate of Herman G. Herfurth, a person of unsound mind, are hereby advised that Mrs. Elise Herfurth has filed an application in the County Court of Comal County, Texas, for Letters of Guardianship on the Estate of said Herman G. Herfurth, N. C. M., which said proceeding will be heard by said Court on the 1st day of November, 1920, at the Court House of said County, in New Braunfels, Texas, at which time all persons interested in said Estate are required to appear and contest said proceeding, should they desire to do so.
Herein fail not, but have you before said Court, on the first day of the next term thereof, this writ, with your return thereon, showing how you have executed the same.
Witness my hand and official seal, at New Braunfels, Texas, this 5th day of October, 1920.
EMIL HEINEN,
Clerk County Court,
Comal County, Texas.

NOTICE BY PUBLICATION.
THE STATE OF TEXAS
County of Comal
THE STATE OF TEXAS
To the Sheriff or Any Constable of Comal County, Greeting:
You are hereby commanded to cause to be published in the New Braunfeller Zeitung, a newspaper of general circulation published in said county, at least once a week for Ten (10) consecutive days before the return day hereof, the following notice:
THE STATE OF TEXAS
To all Persons Interested in the Guardianship of the Estate of Herman G. Herfurth, a person of unsound mind, are hereby advised that Mrs. Elise Herfurth has filed an application in the County Court of Comal County, Texas, for Letters of Guardianship on the Estate of said Herman G. Herfurth, N. C. M., which said proceeding will be heard by said Court on the 1st day of November, 1920, at the Court House of said County, in New Braunfels, Texas, at which time all persons interested in said Estate are required to appear and contest said proceeding, should they desire to do so.
Herein fail not, but have you before said Court, on the first day of the next term thereof, this writ, with your return thereon, showing how you have executed the same.
Witness my hand and official seal, at New Braunfels, Texas, this 5th day of October, 1920.
EMIL HEINEN,
Clerk County Court,
Comal County, Texas.

NOTICE BY PUBLICATION.
THE STATE OF TEXAS
County of Comal
THE STATE OF TEXAS
To the Sheriff or Any Constable of Comal County, Greeting:
You are hereby commanded to cause to be published in the New Braunfeller Zeitung, a newspaper of general circulation published in said county, at least once a week for Ten (10) consecutive days before the return day hereof, the following notice:
THE STATE OF TEXAS
To all Persons Interested in the Guardianship of the Estate of Herman G. Herfurth, a person of unsound mind, are hereby advised that Mrs. Elise Herfurth has filed an application in the County Court of Comal County, Texas, for Letters of Guardianship on the Estate of said Herman G. Herfurth, N. C. M., which said proceeding will be heard by said Court on the 1st day of November, 1920, at the Court House of said County, in New Braunfels, Texas, at which time all persons interested in said Estate are required to appear and contest said proceeding, should they desire to do so.
Herein fail not, but have you before said Court, on the first day of the next term thereof, this writ, with your return thereon, showing how you have executed the same.
Witness my hand and official seal, at New Braunfels, Texas, this 5th day of October, 1920.
EMIL HEINEN,
Clerk County Court,
Comal County, Texas.

NOTICE BY PUBLICATION.
THE STATE OF TEXAS
County of Comal
THE STATE OF TEXAS
To the Sheriff or Any Constable of Comal County, Greeting:
You are hereby commanded to cause to be published in the New Braunfeller Zeitung, a newspaper of general circulation published in said county, at least once a week for Ten (10) consecutive days before the return day hereof, the following notice:
THE STATE OF TEXAS
To all Persons Interested in the Guardianship of the Estate of Herman G. Herfurth, a person of unsound mind, are hereby advised that Mrs. Elise Herfurth has filed an application in the County Court of Comal County, Texas, for Letters of Guardianship on the Estate of said Herman G. Herfurth, N. C. M., which said proceeding will be heard by said Court on the 1st day of November, 1920, at the Court House of said County, in New Braunfels, Texas, at which time all persons interested in said Estate are required to appear and contest said proceeding, should they desire to do so.
Herein fail not, but have you before said Court, on the first day of the next term thereof, this writ, with your return thereon, showing how you have executed the same.
Witness my hand and official seal, at New Braunfels, Texas, this 5th day of October, 1920.
EMIL HEINEN,
Clerk County Court,
Comal County, Texas.

NOTICE BY PUBLICATION.
THE STATE OF TEXAS
County of Comal
THE STATE OF TEXAS
To the Sheriff or Any Constable of Comal County, Greeting:
You are hereby commanded to cause to be published in the New Braunfeller Zeitung, a newspaper of general circulation published in said county, at least once a week for Ten (10) consecutive days before the return day hereof, the following notice:
THE STATE OF TEXAS
To all Persons Interested in the Guardianship of the Estate of Herman G. Herfurth, a person of unsound mind, are hereby advised that Mrs. Elise Herfurth has filed an application in the County Court of Comal County, Texas, for Letters of Guardianship on the Estate of said Herman G. Herfurth, N. C. M., which said proceeding will be heard by said Court on the 1st day of November, 1920, at the Court House of said County, in New Braunfels, Texas, at which time all persons interested in said Estate are required to appear and contest said proceeding, should they desire to do so.
Herein fail not, but have you before said Court, on the first day of the next term thereof, this writ, with your return thereon, showing how you have executed the same.
Witness my hand and official seal, at New Braunfels, Texas, this 5th day of October, 1920.
EMIL HEINEN,
Clerk County Court,
Comal County, Texas.

NOTICE BY PUBLICATION.
THE STATE OF TEXAS
County of Comal
THE STATE OF TEXAS
To the Sheriff or Any Constable of Comal County, Greeting:
You are hereby commanded to cause to be published in the New Braunfeller Zeitung, a newspaper of general circulation published in said county, at least once a week for Ten (10) consecutive days before the return day hereof, the following notice:
THE STATE OF TEXAS
To all Persons Interested in the Guardianship of the Estate of Herman G. Herfurth, a person of unsound mind, are hereby advised that Mrs. Elise Herfurth has filed an application in the County Court of Comal County, Texas, for Letters of Guardianship on the Estate of said Herman G. Herfurth, N. C. M., which said proceeding will be heard by said Court on the 1st day of November, 1920, at the Court House of said County, in New Braunfels, Texas, at which time all persons interested in said Estate are required to appear and contest said proceeding, should they desire to do so.
Herein fail not, but have you before said Court, on the first day of the next term thereof, this writ, with your return thereon, showing how you have executed the same.
Witness my hand and official seal, at New Braunfels, Texas, this 5th day of October, 1920.
EMIL HEINEN,
Clerk County Court,
Comal County, Texas.

NOTICE BY PUBLICATION.
THE STATE OF TEXAS
County of Comal
THE STATE OF TEXAS
To the Sheriff or Any Constable of Comal County, Greeting:
You are hereby commanded to cause to be published in the New Braunfeller Zeitung, a newspaper of general circulation published in said county, at least once a week for Ten (10) consecutive days before the return day hereof, the following notice:
THE STATE OF TEXAS
To all Persons Interested in the Guardianship of the Estate of Herman G. Herfurth, a person of unsound mind, are hereby advised that Mrs. Elise Herfurth has filed an application in the County Court of Comal County, Texas, for Letters of Guardianship on the Estate of said Herman G. Herfurth, N. C. M., which said proceeding will be heard by said Court on the 1st day of November, 1920, at the Court House of said County, in New Braunfels, Texas, at which time all persons interested in said Estate are required to appear and contest said proceeding, should they desire to do so.
Herein fail not, but have you before said Court, on the first day of the next term thereof, this writ, with your return thereon, showing how you have executed the same.
Witness my hand and official seal, at New Braunfels, Texas, this 5th day of October, 1920.
EMIL HEINEN,
Clerk County Court,
Comal County, Texas.

Warnung.
Jagen und Fischen auf meinem Eigentum am Comal und an der Guadalupe ist verboten. Zuwiderhandeln werden gerichtlich belangt.
Ed. Simon.

Hüte
gereinigt, geblickt und erneuert. Panama-Hüte eine Spezialität. Anzüge gereinigt, gebügelt und geändert.
Dave Ehrlich, Phönix-Edz.

Zu verkaufen.
Eine Farm enthaltend 216 Aker, 175 Aker urbar, 10 Aker Obstgarten, zwei gebohrte Brunnen mit Windmühle, gutes Reiterhaus mit Nebengebäuden für Mexikaner, großes Wohnhaus mit 6 Zimmern. Alles sehr gut eingerichtet. 5 Meilen von Sabernia, 3 Meilen von Sutherland Springs, am Cibolo; großer Beacan Bottom und nie ausgehendes Wasser.
Wer einen guten Platz mit einem gutem Bottom-Land kaufen will, sollte sich diesen Platz ansehen; er ist billig zu \$100.00 den Aker, denn er ist \$125.00 per Aker wert. Bedingungen: ein Drittel Anzahlung, Rest zu 6 Prozent. Man schreiben an A. E. c. o. Neu-Braunfeller Zeitung, Neu-Braunfels, Texas. ff

Der Neu-Braunfeller Gegenständige Unterstützungs-Verein
hat seine Katen wie folgt festgesetzt:
21 bis 24 Jahre..... \$1.60
25 bis 29 Jahre..... 1.70
30 bis 34 Jahre..... 1.80
35 bis 39 Jahre..... 1.90
40 Jahre und aufwärts..... 1.90
Billig, einfach und zuverlässig! Unter direkter Kontrolle seiner Mitglieder! Jeder sollte sich anschließen. Man wende sich an irgend eines der Mitglieder des nachstehend genannten Direktoriums:
Joseph Frank, Präsident.
S. S. Pfeuffer, Vice-Präsident.
F. Lampe, Sekretär.
K. Drueber, Schatzmeister.
Otto Heilig, Emil Fischer und Josef Roth, Direktoren.

DR. V. P. RANDOLPH
Telephone: Office-Stunden:
Schertz 8 bis 9 morgens
Marion 2 bis 4 nachm.
Schertz, Texas. 4

R. S. Beattie
Tierarzt
Registriert, State Veterinary Medical Association
Kürzlich Tierarzt der Ber. Staaten-Armee. Office im südlichen Krankenhaus
Telephon 38

MARTIN RUPPEL
Rechtsanwalt.
Neu-Braunfels, Texas.
Office Südwest-Edz Plaza und San Antonio-Strasse. Telephon 287.
Sprechstunden 9 bis 12 vormittags und 2 bis 6 nachmittags

ERNST KOCH
Allgemeiner Contractor und Baumeister.
Mauern von Häusern, groß oder klein, eine Spezialität. Cementarbeit jeder Art.
Sobelmühle in Verbindung, für allerlei Holzarbeiten, Ost-San Antonio-Strasse.
Telephon 179.

HERM. C. MOELLER
Contractor und Baumeister.
Kostenvoranschläge geliefert für Bauarbeiten jeder Art. Alle Arten Cementarbeit eine Spezialität. Wohn-ung, Telephon 293.
Office-Telephon 159.

Herbert G. Henne John R. Fuchs.
HENNE & FUCHS
Deutsche Advokaten
Neu-Braunfels, Texas

MARTIN FAUST
Advokat.
Office in Holz's Gebäude.
Now Braunfels Concrete Works
423 Castell-Strasse.
Langjährige Erfahrung in allerlei Concrete-Arbeit, wie Straßen-Gurbing, Seitenwege, Kirchhof-Einfassung für Gräber oder Lots. Alles nach Wunsch gemacht. Spezialität: Dipping Bats, unter- u. oberirdische Cisternen, und Silos.
Boas Staats, Eigentümer.
Telephon: 217.

Forni's Alpenkräuter
ist ein Heilmittel, welches die Kräfte eines mehr als hundertjährigen Gebrauchs bezeugt hat. Es verleiht das Blut; es kräftigt und belebt das ganze System, und verleiht den Lebensorganen Stärke und Spannkraft. Weist es aus reinen, heilkräftigen Wurzeln und Kräutern bereitet ist, so kann dessen Gebrauch dem Körper nur vorteilhaft sein. Es gibt wenig, wenn überhaupt etwas, das ihm gleich käme bei der Behandlung von
Grippe, Rheumatismus, Magen-, Leber- und Nierenleiden
Seine Hauptempfehlung: nur durch Spezialagenten zu beziehen. Man schreibe an
Dr. Peter Fahrney & Sons Co.
2601-17 Washington Blvd. Chicago, Ill.
(Schreib in Canaba geliefert)

Bei der Einzahlung des Abonnementsbetrages kann die folgende Form benutzt werden:

Zeitung,
New Braunfels, Texas.
Einliegend \$ _____ für die Neu-Braunfeller Zeitung.
Name _____
Adresse _____

Lokales.

Der Bazar zum Besten des Kronenbauers war gut besucht und ein großartiger Erfolg.

Der hiesige Posten der „American Legion“ trifft Vorbereitungen für eine gebührende Feier des Jahrestages des Waffenstillstandes am 11. November. Als Fest-Comité wurden die folgenden Mitglieder der Legion ernannt: Jesse J. Sippel, Ben Rubin, O. A. Babel, Fred Pfeuffer, Goswin Roessing, Homer Frieze, Geo. Baetge, Frank Gaase, Albert Foerster und Arthur Zipp.

Da der in Flandern und in Nordfrankreich wildwachsende rotblühende Mohr als offizielle Blume der Legion adoptiert worden ist, werden alle Mitglieder und das Publikum im Allgemeinen ersucht, am Waffenstillstandstage zu Ehren der in Frankreich ruhenden Toten eine Mohrblume zu tragen. Als Comité, um Mohrblumen zu besorgen, die in dieser Jahreszeit in Texas wahrscheinlich nur in künstlicher Form zu haben sein werden, wurden die Mitglieder E. A. Schumann, R. Wright und Ad. Eggeling ernannt.

Das Publikum sollte das Bestreben der Legion, an diesem Tage eine würdige Feier zu veranstalten, durch jede mögliche Unterstützung ermutigen. Laßt uns auch bei dieser Gelegenheit zeigen, daß wir in jeder Hinsicht Amerikaner sind.

Das Resultat des Ratten-Konkurrenz für den mit dem 15. Oktober endig-

enden Monat: Rud. Söchtig 374, Willie Mueller 372, Clarence Rowotny 208, Alwin Weamer 140, Raymond Jentsch 106, Hilmar Penshorn 94, Berthold Schwab 78, Albert Simon 70, Udo Penshorn 55, Albert Seefatz 48, E. J. Veneri 51, Martin Staats 38, Jose Sandweg 33, Goswin Moeller 31, Herm. Gaase 9.

Preise: 1. Rud. Söchtig, 2. Willie Mueller, 3. Clarence Rowotny, 4. Alwin Weamer.

Im Ganzen wurden 5810 Rattenschwänze abgeliefert und \$149.20 ausbezahlt.

Vor der Juli-Wahl bezahlten 21 Frauen hier ihre Kopfsteuer, und in den letzten paar Wochen bis Mittwoch Morgen noch weitere 100; die Gesamtzahl der an Frauen ausgesetzten Steuern betrug also bis Mittwoch Morgen auf ungefähr 121.

Herr Geo. S. Sparenberg von Austin, der von der republikanischen Partei nominierte Kandidat für das Amt des Schatzmeisters des Staates Texas, stattete der Neu-Braunfels Zeitung am Mittwoch Vormittag in Begleitung des Herrn Otto Hellig einen angenehmen Besuch ab. Herr Sparenberg und Herr Culbertson, der Gouverneurskandidat der republikanischen Partei, beabsichtigen, am Nachmittag hier Reden zu halten.

Das Oktoberfest des Germania Farmer-Vereins in Anhalt nahm wieder einen sehr schönen Verlauf und war, wie wir hören, stärker besucht als irgend ein vorhergehendes Fest in Anhalt.

Weitere Beiträge für die Milchviehzüchtung nach Deutschland.

Stadtliste: Richard Pfeuffer \$15, Liste des Herrn A. W. Engel: 2, Luehlfing \$15, Fritz Luehlfing \$15, George Luehlfing \$15, Alfred Luehlfing \$15, Eliza Luehlfing \$5. Liste des Herrn Hermann Pfeuffer: Germania Farmer-Verein \$100, Wm. Moos \$5, Ed. J. Kuebel \$5, Adolf Georg \$5, Chas. Georg \$5, Hilmar Elbel \$1, S. Pfeuffer \$5, John Pazdernik \$25, Hermann Knibbe eine Kuh.

Eine Abschieds-Votschaft.

Dem in dieser Nummer veröffentlichten Kiderbiller Artikel war das folgende Schreiben beigefügt:

„Herr Redakteur! Da meine Wahl gesichert ist, ziehe ich jetzt nach Washington, D. C. Vorliegend finden Sie meinen letzten Artikel, denn Sie können nicht erwarten, daß ich als Präsident mich noch weiterhin mit Artickelschreiben abplage. Ich fahre mit meinem mit Eisen bespannten Automobil hin, welches so lange in der Geschichte fortleben wird, wie Jeffersons rupziger Pony. Sollte ich, wie mein Nachbar behauptet, nicht gewählt werden, so schreibe ich erst recht nichts mehr für Ihre überbedeckte Zeitung, denn Sie sind dann mit schuld daran, weil Sie sich nicht besser für mich in's Zeug gelegt haben. Ihnen recht vernickte Zeiten wünschend, verbleibe ich auf Rimmerwiedersehen

Ihr R. v. R.“

Goodbye!

In Style verehelichten sich Herr Leon Schnautz und Frä. Rannie Howard. Das junge Paar trat eine Hochzeitsreise nach San Francisco an.

Der County Clerk von Bexar County hat Heiratscheine ausgestellt für George J. Eckart und Antoinette Wittmann, und für Fred A. Schindler und Annie J. Weh.

Kirchliches.

Am Sonntag, den 24. Oktober.

Opera House Programm

- * Samstag, 23. Oktober *
- * Jack Richardson *
- * und *
- * Mignon Anderson *
- * in *
- * THE HEART OF A WOMAN *
- * 2 Reel Comedy 10 u. 15c *
- * Sonntag, 24. Oktober *
- * First National Attraction *
- * TARZAN OF THE APES *
- * All Star Cast *
- * 2 Reel Fox Comedy *
- * 10 u. 20c *
- * Dienstag, 26. Oktober *
- * Fox Feature *
- * Eileen Percy *
- * in *
- * HER HONOR THE MAYOR *
- * Fox News Bray Pictograph *
- * 10 u. 15c *
- * Donnerstag, 28. Oktober *
- * Wird später bekanntgemacht. *

Waffenstillstands-Tag-Feier

Programm der jährlichen Reunion der Weltkriegsveteranen am Waffenstillstandstage, den 11. November 1920.

Veranstaltet vom Local Post No. 179, American Legion.

- 9:00 bis 12:00 vormittags: Jährliche Geschäftsversammlung im Opernhaus.
- 10:00 bis 11:30 vormittags: Militärmusik-Konzert auf der Plaza.
- 12:00 bis 2:00 nachmittags: Pause.
- 2:30 nachmittags: Die Ex-Service-Leute versammeln sich beim Schulgebäude.
- 3:00 nachmittags: Parade der Ex-Service-Leute.
- 3:30 nachmittags: Ueberreichung der Victory Medals auf der Plaza. Reden und Musik.
- 8:00 abends: Ball.

Alle Ex-Service-Männer sind ersucht, wenn möglich in ihren Uniformen zu erscheinen.

Kommt Alle und helfst uns diesen Tag zu einem großen Erfolg zu gestalten.

Aus Cibolo.

feiert die Evangelische Erlöser Gemeinde zu Zuehl ihr jährliches Wissensfest in einem Morgen- und Nachmittags-Gottesdienste. Es werden reden Herr G. P. Krebs von Coupland bei Taylor und Herr Superintendent J. S. Koenig vom Altensim zu San Antonio. Alle sind herzlich eingeladen. Es wird erwartet, daß die weitwohnenden Besucher sich etwas zu essen mitbringen. Ice Cream und Cold Drinks werden zu haben sein gegen mäßiger Vergütung.

In Cibolo wird am Sonntag Abend um 8 Uhr Herr Pastor G. P. Krebs reden über die Arbeit der Evangelischen Kirche in allen ihren Zweigen. Bitte, ihr Paulusleute und Freunde der Gemeinde, kommt!

In Cibolo besuchen 13 Kinder den Konfirmandenunterricht, in Zuehl 21 und in Converse 9. Der Unterricht wird vorerst bis auf Weiteres an jedem Dienstag in Zuehl, an jedem Mittwoch in Cibolo und an jedem Donnerstag in Converse erteilt. Leider kommen nicht alle Kinder, die getauft sind.

Neu-Braunfels.

Nächsten Sonntag werden in der Karbach Memorial Kirche Gottesdienst und Sonntagsschule ausfallen, weil der Pastor sich zur jährlichen Konferenz nach San Marcos begibt.

Am Samstag Abend hielt Präsidentschaftskandidat James E. Ferguson in Seguin vor einer sehr zahlreichen Versammlung eine Rede im Interesse der „American Party“.

Großes

Stattturnier

in der Hermannsöhne-Halle in Bracken Sonntag, den 31. Oktober. Anfang 2 Uhr nachmittags. Alle Stattpieler sind freundlichst eingeladen.

Das Comité

Großer Ball

in der Pratt Halle Sonntag, den 31. Oktober. Freundlichst ladet ein Otto Kabelmacher.

Großer Ball

in der Sweet Home Halle Samstag, den 31. Oktober. Freundlichst laden ein Reinartz & Schwab.

Bürger Ball

in der Mission Valley Sonntag, den 24. Oktober. Es wird gebeten, Lunch mitzubringen, für Kaffee wird gesorgt. Freundlichst ladet ein Der Verein.

Großer Ball

in der Maxwell Sonntag, den 31. Oktober. Erstklassige Jazz-Musik vom Neu-Braunfels Musical Club (7 Mann). Jedermann freundlichst eingeladen.

- Fire, Lightning, Tornado,
- Hall Damage, Cyclone,
- Farm Property, Automobile-Fire,
- Theft, Property Damage,
- Collision, Public Liability,
- Steam Boiler, Elevator,

INSURANCE
Phone 221 H.A. WAGENFUHR Phone 112

Großes Preiskegeln

des New Braunfels Social Club Sonntag, den 24. Oktober. Kartenverkauf von 8 Uhr morgens bis abends 6 Uhr. Freundlichst ladet ein Der Social Club.

Großer Ball

in der Umland Sonntag, den 24. Oktober. Freundlichst ladet ein A. F. Garbrecht.

Großer

Schaltjahrs-Ball für Verheiratete in der Union Halle Sonntag, den 24. Oktober. Alle sind freundlichst eingeladen! Union Kegeler-Verein.

Großes

Preis u. Team-Regeln auf den Born Kegeln-Bahnen Sonntag, den 24. Oktober. Freundlichst ladet ein Der Verein.

Großes

Herrn-Preiskegeln in der Bracken Sonntag, den 24. Oktober. Abends großer Ball. Freundlichst ladet ein Der Verein.

1920

Ernte-Ausstellung und Ball in der Barbarossa Halle am Sonntag, den 24. Oktober. Freundlichst ladet ein Ernst Zipp.

Großes Puterkegeln

in der Schumannsville Sonntag, den 24. Oktober. Karten werden verkauft von 8 bis 6. Jedermann freundlichst eingeladen. Lone Star Kegelerverein.

Damen-Preiskegeln

in der Hancock Sonntag, den 24. Oktober. Kartenverkauf von 9 bis 5. Alle Keglerinnen sind freundlichst eingeladen.

Puter- und Pottschicken

des Mission Valley Schützenvereins Sonntag, den 24. Oktober. Anfang 9 Uhr morgens. Für Essen und Trinken wird gesorgt. Abends Bürger-Ball. Jedermann freundlichst eingeladen. H. C. Kreisler, Sect.

Comal County Vieh-Ausstellung

Dienstag, den 23. November 1920. Einen Tag nur!

Weitere Einzelheiten, Prämienslisten usw., in den nächstwöchentlichen Zeitungen.

Großer Halloween Tanz Landas Park

Samstag, den 30. Oktober Gegeben vom Choral Club Gute Musik Eintritt 35c

Großes Erntefest

in der Teutonia Halle Sonntag, den 24. Oktober. Anfang 2 Uhr nachmittags. Nachmittags Festreden, Kinderspiele und Tänze. Abends großer Ball für Erwachsene. Alle herzlich willkommen!

Blue Ribbon Reit-Pflüge. Standard Reit-Pflüge. Alle Avery Ackergerätschaften. Corladungen werden täglich erwartet. Pflüge sind schon angekommen.

Eiband & Fischer.